



An einen Haushalt
Zugestellt durch Post.at
Amtliche Mitteilung
Ausgabe 01/2013

GEMEINDENACHRICHTEN



Kirchberg am Walde

Kirchberg am Walde 7
3932 Kirchberg am Walde
02854/7010 Fax.:DW 4

Amtszeiten:
MO bis DO 07.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr
FR 07.00 - 12.00 Uhr sowie
DI 16.00 - 19.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:
DI 17.00 - 19.00 Uhr sowie
gegen telefonische Voranmeldung.





Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen!
Sehr geehrte Gemeindebürger!
Liebe Jugend unserer Marktgemeinde!

Bürgermeister Roland Benischek hat am Dienstag, den 19.03.2013 plötzlich und unerwartet, aus gesundheitlichen und privaten Gründen das Amt des Bürgermeisters, inklusive Gemeinderatsmandat zurückgelegt.

Die Gesundheit ist eben das höchste Gut eines Menschen, somit ist auch diese Entscheidung zu respektieren. Roland Benischek ist diese Entscheidung sicher nicht leicht gefallen, war er doch mit Leib und Seele Bürgermeister, der die Anliegen der Gemeindebürger sehr ernst genommen hat und mit Sachverstand zu lösen wusste.

In seiner dreijährigen Amtszeit hat er in der Marktgemeinde Kirchberg am Walde sehr viel umgesetzt und zum positiven verändert.

Der gesamte Gemeinderat bedankt sich sehr herzlich für seine aufrichtige und sympathische Art, mit der er die Aufgaben in der Gemeinde erledigte.

Als Vizebürgermeister bedanke ich mich für die gute Zusammenarbeit, verbunden mit den besten Wünschen zur baldigen Genesung.

Bei der Sitzung des Gemeinderates am 03.04.2013 wurde ich als Bürgermeister der Marktgemeinde Kirchberg am Walde gewählt.

Bei allen Gemeinderäten bedanke ich mich sehr herzlich für das mir entgegengebrachte Vertrauen, und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit.

Der Terminkalender ist randvoll, die Aufgaben sind vielfältig:

Die größten Vorhaben sind die Sanierung bzw. Umstrukturierung der Kläranlage Kirchberg am Walde und eine mögliche Kindergartenerweiterung.

Für das Vereinshaus Fromberg bekommt die Gemeinde eine Unterstützung von € 35.000,--.

Zur Sicherheit von Fußgängern wird ein Gehsteig zum Sportplatz in Kirchberg am Walde errichtet. In diesem Zuge wird gleichzeitig ein Krötenschutzzaun eingebaut. Die Arbeiten werden auf Zusage von LH Erwin Pröll von der Straßenmeisterei Schrems durchgeführt.

Ebenso wird eine öffentliche Bücherei, die gemeinsam von der Gemeinde und der Pfarre betrieben werden soll, wieder ins Leben gerufen.

Ich habe vor, in Zukunft für größere Projekte in Ausschüssen die Gemeinderäte bereits bei der Planung mit einzubeziehen.

Entschuldigen möchte ich mich für das verspätete Erscheinen der Gemeindezeitung und hoffe auf Ihr Verständnis für meine bevorstehende Einarbeitungsphase.

Ich hoffe sehr, dass Sie die Osterfeiertage gut und gesund verbracht haben und wünsche allen nach dem langen Winter einen umso schöneren Frühling.

Ihr Bürgermeister

Johann Panagl



Zur Person des Vizebürgermeisters:

Name: **Markus Pollack**
 Alter: 24 Jahre
 Beruf: Versicherungsangestellter
 Hobby: Fußball, Tennis
 Motto: "Probleme gibt es nicht, es sind alle nur Herausforderungen"

Meine politische Vorstellung:

„Mit voller Kraft und Engagement den erfolgreichen Weg für die Marktgemeinde Kirchberg am Walde weiterführen.“

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Bürgermeisters		2
Amtliche Informationen:	Gemeinderatssitzung	4
	Voranschlag 2013	5
	Landtagswahl 2013, Volksbegehren, Handy Signatur	6
	Stellungskundmachung 2013	7
	Trinkwasseruntersuchung, FSME-Impfaktion 2013	8
	Führerschein neu, Tatort: Handy	9
	Bundesförderung Thermische Sanierung 2013	10
Aktivitäten in der Gemeinde:	Straßenbauarbeiten	11
	Kirchberg am Walde, Neues aus der Volksschule	12 - 14
Gesunde Gemeinde:		15
Klimabündnisgemeinde:	Umweltseite	16 - 17
	Natur vor unserer Haustür	18
Rätselhaftes-Kurioses-Einmaliges	Kirwaldo	19
Wirtschaft:	Firmenpräsentation	20
Vereine:	FF-Jugend Kirchberg am Walde, FF-Süssenbach	21
	LJ Süssenbach, Durferneuerung Muareix, Wassergemeinschaft Süssenbach	22 - 23
	Hamerling Kultur- und Tourismusverein Kirchberg am Walde	24 - 25
Wohnen im Waldviertel:	Waldviertler/innen machen Werbung für die Region	26
	8. Gemeindeworkshop beim Projektpartner Kastner	27
Kleinregion:	„Jugend trifft Wirtschaft“	28
	Regionsmarketing, go 17	29
Veranstaltungskalender:	Kleinregion	30 - 31
	Kirchberg am Walde	32 - 33
Ärztewochenenddienstplan		34 - 35
Sprechtag/Beratung		37
Jubiläen/Standesamt		38 - 39

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 12. August 2013

Die Marktgemeinde Kirchberg am Walde ist Mitgliedsgemeinde von:



www.gesundesnoe.at



www.klimabuendnis.at



www.wohnen-im-waldviertel.at



www.waldviertler-stadtland.at

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Kirchberg am Walde 7; Druck: Rabl-Druck, 3943 Schrems, Karl-Müller-Straße 5. Fotos, wenn nicht anders gekennzeichnet: Marktgemeinde Kirchberg am Walde. Für den Inhalt verantwortlich (ausgenommen unterfertigte Artikel): Bürgermeister Johann Panagl; für Inserate und Einschaltungen tragen die Firmen und Organisationen die Verantwortung. Die Marktgemeinde Kirchberg am Walde behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen!

Amtliche Informationen

Gemeinderatssitzung vom 03.04.2013



Foto : Pollak Petra

Die Mitglieder des Gemeinderates:

Bürgermeister:	Johann Panagl ÖVP
Vizebürgermeister:	Markus Pollack ÖVP
gfGemeinderat:	Werner Fischer SPÖ
gfGemeinderat:	KR Peter Maier ÖVP
gfGemeinderat:	Manfred Nagelmaier ÖVP
gfGemeinderat:	Thomas Steininger ÖVP
Gemeinderat:	Gerhard Böhm SPÖ
Gemeinderat:	Beatrix Fitzinger SPÖ
Gemeinderat:	Werner Zulus SPÖ
Gemeinderat:	Peter Steindl
Gemeinderat:	Marianne Vogler ÖVP
Gemeinderat:	Monika Rauch ÖVP
Gemeinderat:	Karl Hietler ÖVP
Gemeinderat:	Friedrich Past ÖVP
Gemeinderat:	Adalbert Kugler ÖVP
Gemeinderat:	Norbert Edinger
Gemeinderat:	Alexander Lintner ÖVP
Gemeinderat:	Martin Spitaler ÖVP
Gemeinderat:	Johann Ableidinger ÖVP

Aufgrund des Rücktrittes von Roland Benischek als Bürgermeister und Gemeindemandatar wurden in der Gemeinderatssitzung vom 03.04.2013 Neuwahlen durchgeführt:

Johann Panagl wird mit 17 von 19 Stimmen zum Bürgermeister und Markus Pollack, ebenfalls mit 17 von 19 Stimmen, zum Vizebürgermeister der Marktgemeinde Kirchberg am Walde gewählt. Marianne Vogler wird als neue Gemeinderätin angelobt.

Der neugewählte Bürgermeister bedankte sich herzlich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen. Er erbat sich besonders die Zusammenarbeit aller Fraktionen und Gemeinderäte. „Wir müssen jetzt eng zusammenrücken und die anstehenden Herausforderungen gemeinsam meistern“, so seine Bitte und Angebot zur Zusammenarbeit an alle Fraktionen. Vizebürgermeister Markus Pollack bedankte sich ebenfalls für die mehrheitliche Zustimmung.

Die Sprechzeiten des Bürgermeisters:

Dienstags von 17 bis 19 Uhr und gegen tel. Voranmeldung unter: 02854-7010

*Zusammenkommen ist ein Beginn, zusammenbleiben ist ein Fortschritt,
zusammenarbeiten ist ein Erfolg.*

Henry Ford

Amtliche Informationen

Voranschlag 2013

Ordentlicher Haushalt					
Gruppe	Bezeichnung	Voranschlag 2013 Einnahmen	Voranschlag 2012 Einnahmen	Voranschlag 2013 Ausgaben	Voranschlag 2012 Ausgaben
0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	17.600,00	16.000,00	345.200,00	327.300,00
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1.900,00	1.600,00	28.300,00	34.400,00
2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	28.300,00	26.600,00	291.400,00	311.900,00
3	Kunst, Kultur und Kultus	1.100,00	1.100,00	39.400,00	38.200,00
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	0,00	0,00	192.400,00	181.200,00
5	Gesundheit	15.000,00	15.000,00	288.400,00	269.000,00
6	Straßen- und Wasser-Bau, Verkehr	7.500,00	7.600,00	46.900,00	46.200,00
7	Wirtschaftsförderung	0,00	0,00	8.000,00	9.000,00
8	Dienstleistungen	453.400,00	464.000,00	625.200,00	661.400,00
9	Finanzwirtschaft	1.411.500,00	1.375.700,00	71.100,00	29.000,00
	Summe	1.936.300,00	1.907.600,00	1.936.300,00	1.907.600,00

Außerordentlicher Haushalt			
Vorhaben	Bezeichnung	Voranschlag 2013	Voranschlag 2012
1	Straßenbau Ortsbeleuchtung	61.600,00	43.000,00
3	Kanalisation	50.000,00	50.000,00
4	Feuerwehren	334.000,00	0,00
13	Darlehensverrechnung	1.700,00	1.600,00
24	Flächenwidmungsplan	30.000,00	30.000,00
26	Gemeindeamt	0,00	0,00
28	Ullrichs Dorferneuerung - Feuerwehrhaus	0,00	35.000,00
29	Volksschule - Turnsaal	0,00	10.000,00
	Summe	477.300,00	169.600,00

Autohaus Gatterer GmbH
 3932 Kirchberg am Walde, Zwettler Strasse 185
 Tel. 0 28 54 / 229-0 - www.autohaus-gatterer.at



2 Marken - ein starker Partner

Amtliche Informationen

Landtagwahl 2013

Marktgemeinde Kirchberg am Walde

	Kirchberg/W		Fromberg		Hollenstein		Ullrichs		Sußenbach		Weißenalben		Differenz	Gesamt		Gesamt	
	2013	2008	2013	2008	2013	2008	2013	2008	2013	2008	2013	2008	2013-2008	2013	%	2008	%
Wahlberechtigte	506	522	98	94	161	172	169	181	195	200	135	142	-47	1264	100,00	1311	100
Abgegebene	388	419	85	87	130	123	139	141	156	152	112	110	-22	1010	79,91	1032	78,72
Ungültige	7	26	0	2	2	2	4	10	3	6	1	2	-31	17		48	
Gültige	381	393	85	85	128	121	135	131	153	146	111	108	9	993	100,00	984	100
ÖVP	214	231	62	66	89	82	78	79	113	111	86	92	-19	642	64,65	661	67,17
SPÖ	69	90	10	8	22	26	26	33	22	16	8	10	-28	157	15,81	185	18,80
FPÖ	38	38	7	7	4	7	17	8	10	13	4	3	-4	80	8,06	76	7,72
GRÜNE	11	18	2	2	2	2	1	6	1	1	3	3	-12	20	2,01	32	3,25
FRANK	48	0	4	0	9	0	13	0	7	0	10	0	91	91	9,16	0	0,00
MUT	1	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0,30	0	0,00
KPÖ	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	-2	0	0,00	2	0,20
BZÖ	0	7	0	0	0	1	0	4	0	2	0	0	-14	0	0,00	14	1,42
DCP	0	8	0	1	0	1	0	1	0	3	0	0	-14	0	0,00	14	1,42
Gesamt	381	393	85	85	128	121	135	131	153	146	111	108	9	993	100,00	984	100,00

„Volksbegehren Demokratie Jetzt!“ - Volksbegehren gegen Kirchenprivilegien

Alle Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesministerium für Inneres festgesetzten Eintragungszeitraumes, das ist

von Montag, dem 15. April 2013 bis (einschließlich) Montag, dem 22. April 2013

in den Text **beider** Volksbegehren Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu den beantragten Volksbegehren **durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift** in die Eintragungsliste erklären.

Die Eintragungslisten **beider** Volksbegehren liegen während des Eintragungszeitraumes im Gemeindeamt Kirchberg am Walde auf.

Eintragungen können an nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag, 15. April 2013, von	08,00 bis 20,00 Uhr
Dienstag, 16. April 2013, von	08,00 bis 20,00 Uhr
Mittwoch, 17. April 2013, von	08,00 bis 16,00 Uhr
Donnerstag, 18. April 2013, von	08,00 bis 16,00 Uhr
Freitag, 19. April 2013, von	08,00 bis 16,00 Uhr
Samstag, 20. April 2013, von	09,00 bis 11,00 Uhr
Sonntag, 21. April 2013, von	09,00 bis 11,00 Uhr
Montag, 22. April 2013, von	08,00 bis 16,00 Uhr

Handy-Signatur

Ein Information vom **Bundeskanzleramt Österreich:**

Die Handy-Signatur ist eine elektronische Unterschrift, die mit dem Mobiltelefon komfortabel geleistet werden kann. Das Handy wird dabei zum elektronischen Ausweis im Internet, mit dem man auch Dokumente oder Rechnungen rechtsgültig elektronisch unterschreiben und amtliche Zustellungen empfangen kann.

Arbeitnehmerveranlagung, Steuererklärung in Finanz Online, Sozialversicherungsdatenabfrage, Beantragung

von Pension oder Kindergeld, Strafregistrauszug, Meldebestätigung sind nur einige der Amtswege und Anwendungen, die einfach, sicher und rasch im Internet von zu Hause mittels Handy-Signatur erledigt werden können.

Elektronische Dokumente sind durch die Signatur rechtlich genau so gültig, wie eigenhändig unterschriebene Papierdokumente.

Die Handy-Signatur funktioniert mit allen Mobiltelefonen und ist kostenlos.

Weitere Informationen unter:
www.handy-signatur.at

Amtliche Informationen

Auszug aus dem Aushang **Stellungskundmachung 2013** am Gemeindeamt:



Militärkommando Niederösterreich
Ergänzungsabteilung: 3101 St. PÖLTEN, Kommandogebäude
Feldmarschall Heß, Schießstattring 8

Parteienverkehr: Mo-Do von 0800 bis 1400 Uhr und Fr von 0800 bis 1200 Uhr
 Telefon: 050201/30, Fax: 050201/30-17410 E-Mail: bundesheer.n@bmlvs.gv.at

STELLUNGSKUNDMACHUNG 2013

GEBURTSTAGSJAHRGANGES 1995

Auf Grund des § 18 Abs. 1 des Wehrgesetzes 2001 (WG 2001), BGBl. I Nr. 146, haben sich alle österreichischen Staatsbürger männlichen Geschlechtes des

sowie alle älteren wehrpflichtigen Jahrgänge, die bisher der Stellungspflicht noch nicht nachgekommen sind, gemäß dem unten angeführten Plan der Stellung zu unterziehen. Österreichische Staatsbürger des Geburtsjahrganges 1995 oder eines älteren Geburtsjahrganges, bei denen die Stellungspflicht erst nach dem in dieser Stellungskundmachung festgelegten Stellungstag entsteht, haben am 09.12.2013 zur Stellung zu erscheinen, sofern sie nicht vorher vom Militärkommando persönlich geladen wurden. Für Stellungspflichtige, welche ihren Hauptwohnsitz nicht in Österreich haben, gilt diese Stellungskundmachung nicht. Sie werden gegebenenfalls gesondert zur Stellung aufgefordert.

Für die Stellung ist insbesondere Folgendes zu beachten:

1. Für den Bereich des Militärkommandos NIEDERÖSTERREICH werden die Stellungspflichtigen durch die Stellungskommission des Militärkommandos NIEDERÖSTERREICH der Stellung unterzogen. Das Stellungsverfahren nimmt in der Regel 1 1/2 Tage in Anspruch. Die Stellungspflichtigen haben sich bis 07.00 Uhr des Stellungstages im Stellungshaus einzufinden, können aber - wenn es aus verkehrstechnischen Gründen erforderlich ist - schon am Vorabend bis 22.00 Uhr erscheinen.
2. Zur Überprüfung der Identität und Staatsbürgerschaft sind mitzubringen: Amtlicher Lichtbildausweis (Reisepass, Personalausweis der Republik Österreich, Führerschein usw.), eigener Staatsbürgerschaftsnachweis (entfällt bei Vorlage vom Reisepass oder Personalausweis der Republik Österreich), bei Doppelstaatsbürgerschaft ein entsprechender Nachweis, Geburtsurkunde, E-Card, eventuell Heiratsurkunde.
 Zur Beurteilung des Gesundheitszustandes sind mitzunehmen: Eventuell vorhandene ärztliche Atteste (hierfür besteht kein Anspruch auf Kostenvergütung), sowie den ausgefüllten und unterschriebenen medizinischen Fragebogen, falls er dem Stellungspflichtigen zugestellt wurde.
 Zur Beurteilung des Ausbildungsstandes ist mitzunehmen: Eine gültige Schulbestätigung bzw. ein gültiger Lehrvertrag.
3. Bei Vorliegen besonders schwerwiegender Gründe besteht die Möglichkeit, dass Stellungspflichtige auf ihren Antrag in einem anderen Bundesland oder zu einem anderen Termin der Stellung unterzogen werden.
4. Wehrpflichtige, die das 17. Lebensjahr vollendet haben, können sich bei der Ergänzungsabteilung des Militärkommandos NIEDERÖSTERREICH freiwillig zur vorzeitigen Stellung melden.
5. Stellungspflichtige, die durch Krankheit oder aus sonstigen schwerwiegenden unverschuldeten Gründen am Erscheinen vor der Stellungskommission verhindert sind, haben dies unter Beilage einer entsprechenden Bestätigung **umgehend** der Ergänzungsabteilung des Militärkommando NIEDERÖSTERREICH mitzuteilen. Für Personen, die eine dauernde schwere körperliche oder geistige Behinderung aufweisen, wird die umgehende Kontaktaufnahme mit der Ergänzungsabteilung des Militärkommandos NIEDERÖSTERREICH empfohlen.
6. Diese allgemeine Aufforderung zur Stellung tritt mit ihrer öffentlichen Kundmachung in Kraft (§ 56 Ziffer 8 WG 2001).
7. Wehrpflichtige, die ihrer Stellungspflicht nicht nachkommen, begehen eine Verwaltungsübertretung und sind hierfür mit einer Geldstrafe bis zu 7.000 € zu bestrafen (§ 49 Abs. 1 WG 2001). Sie können zur Stellung vorgeführt werden.

Stellungsbeginn: täglich 07.00 Uhr
Stellungsort: ST. PÖLTEN; Heßstraße 17 - neben
Kommandogebäude Feldmarschall Heß

GMÜND	28 08:	Bad Großpertholz, Großschönau, Kirchberg am Walde, Moorbad Harbach, Sankt Martin, Unserfrau, Altweitra, Waldenstein, Weitra
	29 08	Gmünd, Großdietmanns, Hoheneich
	02 09	Amaliendorf-Aalfang, Brand-Nagelberg, Hirschbach, Schrems
	03 09	Eggern, Eisgarn, Haugschlag, Heidenreichstein, Litschau, Reingers

Amtliche Informationen

Trinkwasseruntersuchung

Information über die aktuelle Qualität unseres Wassers

Die angegebenen Untersuchungsergebnisse wurden bei den für die Lieferung betroffenen Hochbehältern oder Brunnenanlagen ermittelt. Bei der Angabe von zwei Untersuchungsergebnissen je Angabestelle kann das gelieferte Wasser entweder einer der beiden angegebenen Qualitäten oder einer beliebigen Mischung der beiden entsprechen.

Untersuchende Stelle: Niederösterreichische Umweltschutzanstalt

Abgabestelle	Datum der Untersuchung	PH-Wert	Gesamthärte °dH	Carbonathärte °dH	Nitrat mg/l	Pestizide µg/l
Kirchberg	21.11.2012	7,30	6,6	3,6	4,1	u.BG ¹⁾
Weißenalbern	21.11.2012	7,30	6,6	3,6	4,1	u.BG ¹⁾
Fromberg	21.11.2012	7,30	6,6	3,6	4,1	u.BG ¹⁾
Süssenbach	21.11.2012	7,30	6,6	3,6	4,1	u.BG ¹⁾
Ullrichs HB	21.11.2012	7,30	6,6	3,6	4,1	u.BG ¹⁾
zulässige Höchstkonzentration					50	0,1

1) u. BG. = unter der Bestimmungsgrenze, Pestizide im untersuchten Umfang bei der letzten Analys nicht bestimmbar.

Alle untersuchten Konzentrationen liegen unter den zulässigen Parameterwerten der Trinkwasserverordnung des Bundesministerium für soziale Sicherheit und Generationen.

Die Ergebnisse der erweiterten chemischen Untersuchung zeigten keine Belastung der untersuchten abgegebenen Wässer auf. Der vollständige Untersuchungsbefund liegt bei EVN Wasser auf und kann auf Wunsch angefordert werden.

FSME Impfkation - 2013

Die Bezirkshauptmannschaft Gmünd teilt mit, dass auch im Jahre 2013 wieder eine FSME-Impfkation (Zeckenschutzimpfung) durchgeführt wird.

Es sollen vor allem jene Personen zur Impfung kommen, die im Vorjahr die erste und zweite Teilimpfung erhalten haben. Weiters ist die Impfung bei Personen erforderlich, die im Jahre 2008 die letzte FSME-Auffrischungsimpfung erhalten haben.

Ein kompletter und länger andauernder Impfschutz ist nur dann gegeben, wenn 4-12 Wochen nach der ersten Teilimpfung eine zweite Teilimpfung und etwa nach einem Jahr eine dritte Teilimpfung verabreicht wird. Auffrischungsimpfungen werden in fünf bzw. ab dem 60. Lebensjahr in dreijährigen Intervallen nach der ersten Auffrischungsimpfung empfohlen.

Nicht geimpft werden Personen mit akuten fieberhaften Erkrankungen, akuten Erkrankungen des zentralen Nervensystems und der peripheren Nerven.

Bei dieser Impfkation steht für Kinder bis zum vollendeten 16. Lebensjahr ein eigener Impfstoff (0,25 ml) zur Verfügung. Die Kosten pro Impfung belaufen sich **für Kinder** (bis zum vollendeten 16. Lebensjahr) auf € 24,00 und für **Erwachsene** auf € 29,00.

Impfort: **Bezirkshauptmannschaft Gmünd, Fachgebiet Gesundheitswesen, 1. Stock, Zimmer 154**

Impftermine: **ab 6. März 2013 jeden Mittwoch von 8.00 - 11.00 Uhr**



Zlabinger ALOIS

www.zlabinger.net

A-3932 Kirchberg am Walde 233

Mob. 0664/2009026, Tel. 02854/61046, Fax 61056

transporte.zlabinger@wvnet.at

Amtliche Informationen

Führerschein neu

Gültigkeit und Erneuerung von Führerscheinen

Ab dem 19. Jänner 2013 ausgestellte Führerscheine der Klassen A (Motorrad) oder B (Pkw) sind **15 Jahre** gültig. Auch Führerscheine der Klassen AM, A1, A2 und BE sind künftig auf 15 Jahre befristet. Die Befristung soll dazu beitragen, dass das Foto im Führerschein dem gegenwärtigen Aussehen der Betreffenden/des Betreffenden entspricht und sie/ihn eindeutig erkennen lässt. Anlässlich der Fristverlängerung finden **keine ärztlichen Untersuchungen oder Fahrprüfungen** statt.

Wird **vergessen**, den abgelaufenen Führerschein zu verlängern, führt dies nicht zu einem Verlust der Lenkberechtigung und des Versicherungsschutzes. Es droht nur eine **Verwaltungsstrafe von mindestens 20 Euro**.



(Foto: ÖAMTC)

Vor dem 19. Jänner 2013 ausgestellte Papier- und Scheckkartenführerscheine für die Klassen A oder B bleiben **bis 18. Jänner 2033 gültig**. Voraussetzung für die Beibehaltung der Gültigkeit bis zum Jahr 2033 ist, dass Namen und Daten im Führerschein noch lesbar sind und die Betreffende/der Betreffende auf dem Foto eindeutig erkennbar ist. Spätestens bis zum 19. Jänner 2033 müssen solche Führerscheine gegen befristete Scheckkartenführerscheine umgetauscht werden.

(Quelle: www.help.gv.at, Was ist neu im Jahr 2013 - Verkehr)

Tatort: Handy

Können Sie mit Ihrem Handy im Internet surfen und E-Mails versenden? Haben Sie ein Smartphone und verwenden Apps? Dann werden auch Sie für Kriminelle immer interessanter! Mobiltelefone können heutzutage weitaus mehr als nur telefonieren und Textmitteilungen verschicken, deshalb sollten Sie auch nicht leichtsinnig damit umgehen. Das **Bundeskriminalamt** gibt Tipps, wie Sie Kriminellen keine Angriffsfläche bieten können.

Mobiltelefone sind wichtige Bestandteile des Berufs- und Privatlebens geworden und enthalten dadurch sehr sensible persönliche oder dienstliche Informationen, die für „Datensammler“ oder Straftäter zunehmend interessanter werden. Also jene Informationen, die vom Telefon – zumeist unbemerkt – übermittelt werden und Dritten die Möglichkeit bieten, den Standort zu bestimmen oder sich Zugang zum Gerät und den darauf gespeicherten Daten zu verschaffen. Zum Beispiel kann ein geschickter Angreifer via Bluetooth das Betriebssystem und alle Dienste des Gerätes beliebig manipulieren. Bei internetfähigen Smartphones sind die Sicherheit und der Schutz der gespeicherten Daten genauso wichtig wie bei jedem anderen Computer auch.

Besondere Vorsicht ist auch bei der Installation und Verwendung von Apps geboten. So hilfreich und unterhaltsam diese Mini-Anwendungen auch sein mögen, bergen sie gleichsam die Gefahr in sich, dass vertrauliche Daten wie zum Beispiel GPS-Koordinaten, SMS, Kontaktdaten und Telefonnummern für den Besitzer unbemerkt an Werbefirmen oder Softwareentwickler übermittelt und missbräuchlich verwendet werden.

Zum Schutz der Handydaten empfiehlt das Bundeskriminalamt:

- Verwenden Sie einen PIN und persönliche Telefonsicherheitscodes.
- Aktivieren Sie WLAN und Bluetooth-Funktion nur, wenn diese benötigt werden.
- Lassen Sie das Handy nicht unbeaufsichtigt oder vertrauen Sie es fremden Personen nicht an.
- Verschlüsseln Sie gegebenenfalls vertrauliche Daten der Speicherkarte.
- Beziehen Sie nur Apps aus sicheren Quellen, im Zweifelsfall nicht installieren.
- Deaktivieren Sie Zusatzdienste oder Zusatzfunktionen (z.B. GPS), wenn Sie diese nicht benötigen.
- Vorsicht bei SMS oder MMS, die von einer unbekannten Rufnummer stammen, besonders wenn diese einen Link enthalten, zum Download einer Datei auffordern bzw. die Installation von Anwendungen „anregen“.

Verlust oder Diebstahl des eigenen Handys kann nie ausgeschlossen werden, daher sollten Sie auch Kontaktdaten oder Notizen regelmäßig sichern. Außerdem empfiehlt es sich PIN, PUK, Rufnummer, SIM-Kartennummer und Seriennummer des Telefons (IMEI) sicher aufzubewahren, da diese Daten für die Sperre der SIM-Karte beim Mobilfunkbetreiber und für die Anzeigeerstattung (Verlust, Diebstahl) erforderlich sind. Die IMEI befindet sich bei den meisten Geräten unter dem Akku und zusätzlich auf der Originalverpackung. Beim eingeschalteten Handy kann die IMEI mittels *#06# abgerufen werden.

Amtliche Informationen

Bundesförderung Thermische Sanierung 2013

Auch 2013 gibt es wieder die Bundesförderung für thermische Sanierungen von Wohn- und Betriebsgebäuden, und zwar zusätzlich zu eventuellen Landesförderungen.

Für **umfassende thermische Sanierungen** von über 20 Jahre alten Wohngebäuden werden Zuschüsse von bis zu 5.000 Euro vergeben, die mit dem **Konjunkturbonus** auf 7.000 Euro steigen können.

Wer gleichzeitig auf eine **umweltfreundliche Heizanlage**, wie eine Wärmepumpe, eine thermische Solaranlage oder zum Beispiel Pellets- und Hack-schnitzel-Heizungen umsteigt, erhält eine zusätzliche Förderung von 2.000 Euro. Neu ist hier auch die Förderung von Nah- und Fernwärmeanschlüssen. Erstmals wird auch der **Energieausweis** pauschal mit 300 Euro gefördert.

Insgesamt sind so Unterstützungen von bis zu 9.300 Euro möglich, wobei die Förderhöhen mit maximal 20 Prozent der Investitionskosten bzw. 30 Prozent beim Bonus gedeckelt sind.

Bei **Teilsanierungen** sind abhängig von der Reduktion des Heizwärmebedarfs bis zu 3.000 Euro möglich, die sich mit Konjunkturbonus und Energieausweisförderung auf 4.300 Euro erhöhen können.



Bildquelle: FF-Bau Gesellschaft m.b.H.: © BMFLUW, Rita Newman

Details zur Einreichung

Private können ihre Förderanträge direkt bei allen Bankfilialen und Bausparkassen einreichen, Unternehmen online bei der Förderstelle KPC.

Mehr Informationen finden Sie auf:

www.sanierung2013.at.

Service Freiwillige

Hotline: 0810 001 092

service@vereine-noe.at

www.vereine-noe.at

In letzter Zeit gab es bei vielen Vereinen eine gewisse Verunsicherung bezüglich der rechtlichen Situation bei der Durchführung von Veranstaltungen: Wie sind Feuerwehrfeste, Vereinsfeste etc. in Bezug auf Gewerberecht, Steuern, Sozialversicherung zu behandeln?

Vom Verein „**Service Freiwillige**“ steht auch heuer wieder die Hotline zur Verfügung, die Sie von 8.00 bis 16.00 Uhr zum Ortstarif erreichen können. Hier erhalten Sie Auskunft und Beratung über Vereinswesen oder Haftungsfragen. Auch wird wieder die kostenlose Rechtsberatung angeboten.

Vom „**Fond für Freiwillige**“, den Herrn Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll im Jahr 2011 ins Leben gerufen hat, gibt es für jene Personen, die in Ausübung einer gemeinnützigen Tätigkeit einen körperlichen Schaden erlitten haben, Unterstützung.

Nähere Informationen erhalten Sie auch über die Hotline oder auf der Homepage vom Verein „Service Freiwillige“.

**HOLZBAU
KAUFMANN**

www.holzbau-kaufmann.at

3932 Kirchberg am Walde 71
02854-226 0 fax dw 16
office@holzbau-kaufmann.at

... überzeugend durch Qualität



Amtliche Informationen/Aktivitäten in der Gemeinde

Straßenbauarbeiten in Kirchberg am Walde im Zeitraum April bis Dezember 2013

Die Arbeiten werden auf der **L 68 (Verbreiterung der Allee bis vor die Kreuzung mit der L 65-Hollenstein)** sowie auf der **L 68 im Ortsgebiet (Hamerlinghaus bis inkl. Kreuzung Hollenstein-L65)** durchgeführt. Es wird jedoch darauf geachtet, dass sich die Arbeiten an den beiden Baulosen nicht überschneiden.

Beide Arbeiten werden im Zeitraum vom **15.4. bis 20.12.2013** durchgeführt.

Die Arbeiten auf der L 68 (Allee - Kreuzung Hollenstein) dauern maximal 12 Arbeitswochen, wobei eine Totalsperre von max. 6 Wochen beinhaltet ist.

Die Arbeiten auf der L 68 (Ortsgebiet) dauern maximal 6 Wochen und beinhalten eine Totalsperre von max. 2 Wochen, wobei die Arbeiten jedoch in den Sommerferien durchgeführt werden und auch erst nach der Flugveranstaltung in Fromberg.

– Bei der Totalsperre der L 68 (Allee - Kreuzung Hollenstein) wird der Verkehr wie folgt umgeleitet:

Richtung Zwettl:

L 68 - L 65 (Hollenstein) - L 8215 - L 68

Richtung Gmünd:

L 68 - L 70 (Richtung Süssenbach) - L65 (Hollenstein) - L 68

– Bei der Totalsperre der L 68 (Ortsgebiet) wird der Verkehr wie folgt umgeleitet:

Richtung Zwettl:

L 68 - L8150 (Richtung Weißenalbern) - Schweiggers - L70 (durch Sallingstadt) - Limbach

Richtung Gmünd:

Limbach - L70 (durch Sallingstadt) - Schweiggers - L 8150 (Weißenalbern) - L 68

Außerhalb der Zeiträume der Totalsperre erfolgen halbseitige Sperren.

Nähere Details zu diesen Sperren erhalten Sie bei der Bezirkshauptmannschaft Gmünd, Fachgebiet Verkehr.
Tel: 02852/9025-0

Kirchberg am Walde

Faschingsdienstag

Erstmals wurde von der Marktgemeinde Kirchberg am Walde unter dem Motto *"Der Bürgermeister und die Gemeinderäte(innen) laden zur Faschingsbar"* ein bunter Nachmittag mit Musik, Hol- und Bringdienst, sowie zahlreichen Köstlichkeiten organisiert.

Trotz winterlichen Temperatur kamen zahlreiche Besucher um das Gelingen der Veranstaltung zu unterstützen. Die wärmespendenden Öfen förderten das Wohlbefinden der Besucher, welche bei diversen Leckereien, wie Bauern-Tequila, Willi-Birne, Kaffee und Faschingskrapfen und vielem mehr, für einen beachtlichen Umsatz sorgten. Es konnte ein Reingewinn von € 1.333,97 erwirtschaftet werden. Dieser wird dem Kindergarten für die Anschaffung der notwendigen Spielgeräte im Garten zur Verfügung gestellt.



Wir bedanken uns bei allen, die diese Aktion unterstützt haben und vor allem bei Ihnen werte Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer für Ihren Besuch.

Roland Benischek
Dipl.Kommunalmanager

Aktivitäten in der Gemeinde

Neues aus der Volksschule



Im Advent 2012 gab es an der VS Kirchberg am Walde erstmalig eine „**Wichtelwerkstatt**“.

Es wurden Kekse im neuen Backofen gebacken, es wurde gebastelt, gemalt, weihnachtliche Geschichten wurden vorgelesen, zu Weihnachtsliedern getanz, auch winterliche Turnstationen wurden angeboten.

Die Initiative „**Kinder gesund bewegen**“ brachte wieder frischen Schwung in den Turnunterricht.

In zahlreichen Stationen hatten die Kinder viel Spaß und konnten sich im Turnsaal nach Herzenslust austoben!



Die Zumba-Turnstunden finden immer wieder großen Anklang bei den Mädchen und Buben, so auch am Faschingdienstag.

Aus diesem Grund sind noch weitere Zumba-Einheiten geplant.



3932 WEISSENALBERN 8
TEL: 02854/6240, FAX: DW 4
Mobil: 0664/1821862

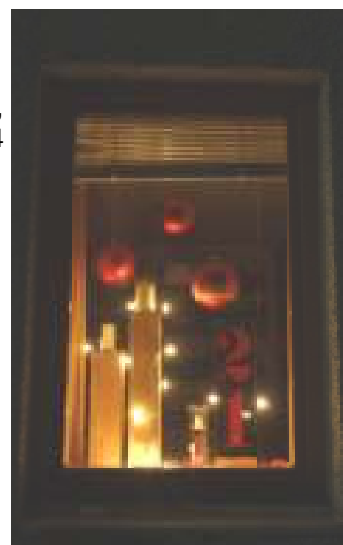
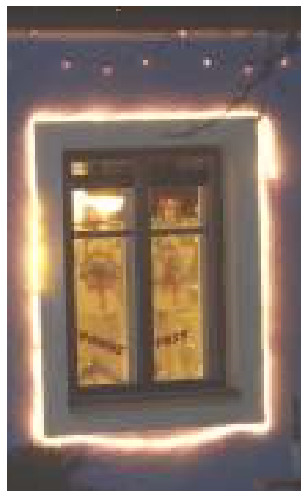
Ramharter

INTERNET: www.ramharter.at
E-Mail: firm@ramharter.at

Aktivitäten in der Gemeinde

Häuseradventkalender der Kleinhäusler – Glühweinstand bei der Krippe

Bereits zum fünften mal wurden Fenster einiger Kleinhäusler im Advent geschmückt, sodass am 24. Dezember ein ganzer Häuseradventkalender entsteht. Die Nummer 24 war, wie die letzten Jahre auch, unsere Krippe.



Am 22. Dezember 2012 wurde dann von den Bewohnern ein Glühweinstand bei der Krippe veranstaltet, welcher sehr gut besucht war. Wir stellten ein kleines Zelt auf, damit wir bei Schlechtwetter gerüstet waren. Die gesamte Verpflegung, Brennholz sowie Strom wurde von den Bewohnern der Kleinhäusler gratis zur Verfügung gestellt und es **konnte ein Betrag von 325,- Euro an „Freien Spenden“ gesammelt werden**. Der gesammelte Betrag wird noch für einen wohltätigen Zweck gespendet werden!



Einen herzlichen Dank für die Helfer und Spender, welche das Gelingen dieser kleinen Veranstaltung ermöglichten.

Die Kleinhäusler
(GR Norbert EDINGER)

Gärtnerei
BERGER

Ullrichs 51, 3932 Kirchberg am Walde
Tel: 02854 314, Fax: 02854 6200
gaertnerei.berger@aon.at

Aktivitäten in der Gemeinde

Besuch von Nikolaus und Krampus

Alle Jahre wieder, so auch am 06.12.2012, fand der Nikolaus und sein Begleiter der Krampus den Weg zu den Kindern der Kleinhäusler. Einige Kinder hatten für den Nikolaus ein Gedicht oder etwas gebastelt, worüber er sich sehr freute. Als Belohnung überreichte er den Kindern Geschenksäckchen. Auch sein Begleiter der Krampus war nett und verteilte Mandarinen. Wenn die Kinder weiter so brav bleiben, wird der Nikolaus heuer vielleicht wieder kommen!



Krampus überreicht seine Mandarine an Arthur



Auch die großen, schlimmen „Kinder“, wie Franz, wurden vom Krampus nicht verschont.

Die Kleinhäusler (GR Norbert EDINGER)



v.l.n.r.: Marlene, Jonas, Katja, Nico, Rene, Manuel, Andreas

Turnen mit Claudia

Das Erwachsenenturnen mit Claudia Kitzler fand von Oktober bis Anfang März im Saal der Raiba Kirchberg am Walde statt. Claudia (Allgemeine und Psychiatrische Diplomkrankenschwester, legte bei den Übungen besonderen Wert auf die Stärkung der Rückenmuskulatur.

Claudia möchte sich auf diesem Weg sehr herzlich bei allen Teilnehmerinnen bedanken. Besonders bei der Raiffeisenbank Kirchberg am Walde, für die kostenlose Benützung des Saales.

Seitens der Gesunden Gemeinde bedanken wir uns wieder bei Claudia Kitzler für ihr Engagement. Sie trägt wertvolle Ideen zu unseren Angeboten bei.





FAHRZEUG- & GEBÄUDE-FOLIEN
BEN NISCHEK

SONNEN-SICHT-SPLITTER-UV-SCHUTZ
www.folienprofi.eu

Gesunde Gemeinde



Gesund, Gemeinsam, Miteinander - Schlagwörter die uns bei der Arbeit als Gesunde Gemeinde immer wieder begegnen. Ein achtungsvolles Miteinander ist Gold wert und trägt viel zu Lebensqualität und Wohlbefinden bei - und das tut auch der Gesundheit gut. Es gibt viele Begebenheiten bei uns, die erwähnenswert sind, welche zu einem gesunden Miteinander in Kirchberg beitragen. Sei es der lustige Plausch an der Kassa bei den Nahversorgern, die Aktivitäten der Vereine und jedes einzelnen Freiwilligen, das Bemühen um gepflegte Orte und Ortsbild und vieles mehr. Vielen Danke all jenen, die sich mit Ihren Gedanken einbringen, die Hand anlegen und somit zu mehr Lebensqualität und Gesundheit in unserer Gemeinde beitragen. Jede Idee ist wertvoll, jeder Handgriff wichtig, auf unserem Weg zur „Gesunden Gemeinde“ Kirchberg am Walde.

Mit lieben Grüßen GRin Monika Rauch

Herzliche Einladung zum

Arbeitskreis Gesunde Gemeinde

Dienstag 9. April um 20.00 Uhr
im Hamerling Kulturzentrum

Eingeladen sind wieder alle, die an der Ausarbeitung des Programmes Herbst/Winter 2013 interessiert sind und Ideen und Vorschläge für Vorträge oder Veranstaltungen mitbringen.

Unsere Betreuerin, Frau Sabine Nagl, wird über die neuen Schwerpunktthemen des gesunden Jahres 2013 informieren. Hier sind sicherlich gute Anregungen für uns dabei. Weiters möchte ich den 10.000 Schritte Weg nochmals diskutieren. Ich hoffe, hier noch eine optimale Lösung finden zu können. Ich freue mich auf eure Teilnahme.

Leiterin Arbeitskreis: Monika Rauch



Der zweite Teil unseres Vortrages

Pflanzen, Ernten und Genießen

findet am Mittwoch 24. April um 19.00 Uhr
im Hamerling Kulturzentrum



statt.

Frau Dipl. Ing Sabine Achtig wird mit ihrem umfangreichen Wissen und ihrer humorvollen Vortragsart, sicher wieder für einen interessanten Abend sorgen

Die Idee der „Kompostparty“ möchten wir auch aufgreifen. Den Termin werden wir bei diesem Vortrag festlegen. Dieser wird voraussichtlich im Herbst sein.

Wir wünschen allen einen gesunden Frühlingsbeginn. Lassen wir auch unsere Gedanken neues und frisches einziehen. Hier hilft am besten ein Spaziergang in frischer Luft.



**BÄCKEREI
CHRISTIAN BAUER**
3932 Kirchberg am Walde 83
Handy: 0664/3454699
Tel.: 02854/273

**Knusprig & frisch auf den Tisch
....von Ihrem Bäckermeister vor Ort!**

baeckereibauer@gmx.at

**BÄCKEREI
CHRISTIAN BAUER**
3932 Kirchberg am Walde 83
Handy: 0664/3454699
Tel.: 02854/273

Klimabündnisgemeinde



Ihre Umweltseite

Umweltgemeinderat
Werner Fischer
02854-61236

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

**WIR HALTEN
NÖ SAUBER!**
FRÜHJAHRSPUTZ

Wie jedes Jahr wird auch heuer wieder eine große **Frühjahrsputzaktion**, „**STOPP-LITTERING**“, in unserer Gemeinde durchgeführt.

Es sind wieder alle Freiwilligen und Vereine gebeten, sich an dieser Aktion zu beteiligen.

Der Frühjahrsputz wird am **Samstag, 20.04.2013** in Kirchberg und den Katastralgemeinden Fromberg, Hollenstein, Süssenbach, Ullrichs und Weißenalbern durchgeführt.

Dauer: 08:00 bis 12:00 Uhr

Treffpunkte:

- in Kirchberg am Marktplatz
- in Hollenstein, Weißenalbern und Ullrichs beim Feuerwehrhaus
- in Fromberg beim Milchhaus
- in Süssenbach bei der Aufbahrungshalle

Anschließend lädt die Marktgemeinde Kirchberg am Walde alle fleißigen Müllsammler zu einem Imbiss ein.



Energiebewegung NÖ - jeder Beitrag zählt!

Wenn sich viele Menschen engagieren, können sie gemeinsam eine nachhaltige Energieversorgung erreichen. Setzen auch Sie sich für eine saubere Energiezukunft ein und werden Sie EnergiebotschafterIn auf www.energiebewegung.at.

Die Energiewende lebt von den Energietaten jeder Niederösterreicherin und jedes Niederösterreichers: Egal ob Stromsparen, Heizen mit erneuerbaren Energien, Fahrradfahren, Dämmen des Wohnhauses, Solarstrom oder selbst angebaute Lebensmittel – jedes Energieprojekt kann Inspiration und Motivation für jemand anderen sein, und jede Erfahrung, die man bei der Umsetzung gemacht hat, ist unbezahlbar. Die Energieprojekte auf www.energiebewegung.at zeigen es deutlich.

Gemeinsam für unsere Gemeinde



Werden wir in der Gemeinde aktiv und helfen wir mit, dass in Niederösterreich bis 2015 aus jeder Steckdose erneuerbarer Strom fließt. Wir brauchen eine Energiewende – weg von fossilen oder nuklearen Energieträgern hin zu erneuerbaren Energien aus Sonne, Wind, Wasserkraft und Biomasse.

Machen Sie sich ein Bild von Projekten in Ihrer Nähe, im Ort oder starten Sie ein Energieprojekt – einfach ein Foto, eine kurze Beschreibung der Energietat hochladen und damit ein Zeichen setzen! Unser Ort soll kein weißer Fleck auf der Landkarte bleiben – deshalb freuen wir uns über jede Energietat aus unserer Gemeinde.



GRAZER WECHSELSEITIGE
Versicherung Aktiengesellschaft

Markus Pollack

Tel Nr. 0664/9230349

Klimabündnisgemeinde

Machen Sie mit - Wir haben die Kraft. Nutzen wir sie gemeinsam.

Weitere Informationen finden Sie auf www.energiebewegung.at.

Jetzt ersuche ich nochmals um zahlreiche Teilnahme an der Frühjahrsputzaktion **STOPP-LITTERING** am Samstag, **20.04.2013**.

Für eine saubere Gemeinde.

Ein schönes Frühlingserwachen wünscht

Ihr Umweltgemeinderat
Werner Fischer



Silofoliensammlung - Termine 2013

14. Mai, 17. September und 26. November 2013
jeweils von 15.15 - 15.30 Uhr im ASZ Kirchberg am Walde




**ENERGIEBEWEGUNG
NIEDERÖSTERREICH**

**WERDE JETZT
ENERGIEBOTSCHAFTER/IN**
und starte Dein Energieprojekt auf:

 www.energiebewegung.at

Unser Ort soll kein weißer Fleck bleiben

Werden wir in der Gemeinde aktiv und setzen wir uns für
eine saubere Energiezukunft ein.

- Machen Sie sich ein Bild von Projekten in Ihrer Nähe, im Ort oder starten Sie Ihr Energieprojekt!
- Wenn sich viele Menschen engagieren, können sie gemeinsam eine nachhaltige Energievorsorge erreichen.

Machen Sie mit - Wir haben die Kraft
Nutzen wir Sie gemeinsam: www.energiebewegung.at

ENERGIE- UND UMWELTAGENTUR NIEDERÖSTERREICH
Gränzgasse 10 3800 St. Pölten, Tel. 02742 219 19 Fax 02742 219 19-120, office@enu.at www.enu.at

Mein Extra-Markt
Nah & Frisch

Karl Walenta
Kirchberg am Walde 59
Einkaufen im Ort: Nähe hat Zukunft!

ENERGIE- UND
UMWELTAGENTUR
NIEDERÖSTERREICH

Natur vor unserer Haustür

Auf der Website www.naturland-noe.at finden Sie alle Schutzgebiete im Bezirk Gmünd!

Wussten Sie schon, dass vor Ihrer Haustür die Mopsfledermaus lebt bzw. der Sonnentau wächst? Niederösterreich ist Naturland und Naturschutz hat bei uns eine lange Tradition: Mehr als 30 Prozent der Landesfläche sind als Schutzgebiet ausgewiesen und unser erweiterter Garten kann sich wirklich sehen lassen!

Niederösterreich bietet uns 68 Naturschutzgebiete, 36 Europaschutzgebiete, ein Wildnisgebiet, einen Biosphärenpark, zwei Ramsar Gebiete, zwei Nationalparks, 23 Naturparke, 1.612 Naturdenkmäler und 29 Landschaftsschutzgebiete.

Mit der Initiative Naturland Niederösterreich und der zugehörigen Website www.naturland-noe.at ist nun eine Plattform geschaffen worden, auf der man mit wenigen Klicks die Schutzgebiete in der Umgebung finden und die zugehörigen Besonderheiten entdecken kann. Wer sich für den Naturschutz engagieren und einen Beitrag leisten möchte, findet alle dazu notwendigen Informationen ebenfalls auf der Internetseite www.naturland-noe.at.

Geben Sie einfach Ihren Bezirk in die Suchmaske ein und entdecken Sie die nächstgelegenen Naturräume.

Naturbezirk Gmünd

Im Bezirk Gmünd liegen als fein vernetztes Mosaik die Europaschutzgebiete Waldviertler Teich-, Heide- und Moorlandschaft, sowie das Vogelschutzgebiet Waldviertel. Das ist aber längst nicht alles:

- Die Naturparke Gmünder Blockheide, Heidenreichsteiner Moor, Nordwald bei Bad Großpertholz und Schremser Moor repräsentieren diesen Landschaftstyp.
- Das „UnterWasserReich“ in Schrems, das in einem der beiden Ramsargebiete Niederösterreichs liegt, zeigt Fischotter und viele hier vorkommende Fischarten live.
- Im Lainsitztal und im nahen „Grünen Band“ leben tierische Besonderheiten wie die Flussperlenmuschel im Wasser und der Luchs an Land.



Informieren Sie sich und machen Sie andere aufmerksam!

Mehr Informationen finden Sie auf www.naturland-noe.at Naturland Niederösterreich ist eine Initiative von Landesrat Dr. Stephan Pernkopf und der Energie- und Umweltagentur NÖ.

Bei Fragen rufen Sie uns gerne an: 02742 219 19

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Für die Erhaltung der natürlichen Ressourcen und die Förderung der nachhaltigen Entwicklung in der Europäischen Union



Informationsportal



NATURLAND NIEDERÖSTERREICH
Einzigartig. Vielseitig. Schützenswert.

Rätselhaftes - Kurioses - Einmaliges

Da wir immer wieder gefragt werden, wer denn dieser Kirwaldo ist, dürfen wir an dieser Stelle nur dies verraten. Es ist niemand vom Redaktionsteam der Gemeindezeitung und auch niemand aus dem Gemeinderat oder Gemeindevorstand. Es ist ein aufmerksamer Gemeindebürger, dem die Entwicklung unserer Gemeinde sehr am Herzen liegt und der mit Kirwaldo seinen Beitrag leisten möchte.

Kirwaldo

Mit einem richtig freudigen Jupi - dai - di begrüße ich euch liebe Gemeindenachrichtenleser.

Bei meinen Streifzügen durch unsere Großgemeinde stolpere ich natürlich auch bei vielen Veranstaltungen unserer Vereine herum. Lehne mich irgendwo in einen Winkel und lasse meiner Beobachtungslust freien Lauf. Was ich da so gesehen und gespürt habe, regt mich dazu an, für meinen heutigen Bericht, den Übertitel um das Wort „Erfreuliches“ zu erweitern.

Ich habe nämlich beobachtet, dass die Worte „Gemeinsame Zukunft“, in unserem Gemeindesymbol, nicht mehr nur Wunsch und Aufforderung sind, sondern in vielen Bereichen schon von Euch gelebt werden:

Es ist schön zu sehen, wenn Vereinsmitglieder die Veranstaltungen anderer Verein besuchen, mit Geschenken unterstützen, oder spontan junge Leute bei einer Veranstaltung einsteigen, wenn etwas zu tun ist und unaufgefordert mit Rat und Tat zur Verschönerung beitragen. Manch Ungeduldiger hat seine Forderungen den Möglichkeiten der Gemeinschaft angepasst und so gelingt Einiges harmonisch gemeinsam. Miteinander reden, miteinander planen, gemeinsames Tun, die Wünsche der Anderen akzeptieren, sind schöne Zeichen für die Zukunft unserer mit Einmaligkeiten gesegneten Gemeinde. Macht weiter so!

Schön dass das so ist, darum nochmals ein freudiges Jupi - dai - di, bis bald euer



Kirwaldo

Mit einem Gedicht von Robert Hamerling
wünscht das Team der Gemeindezeitung:

„Genießt die erwachende Natur!“



Robert Hamerling
(1830 - 1889)

Die Primeln

Sieh, Liebchen, hier im Waldestal
das Plätzchen unvergessen,
wo kosend wir zum letzten Mal
im letzten Herbst gessen!

Und sieh, nun sind in goldner Tracht
hier an derselben Stelle
die ersten Primeln aufgewacht,
als wär's des Lenzes Schwelle!

Siehst du, wie Liebe Wunder tut,
dass, wenn der Schnee zerflossen,
dort, wo ein Liebespaar geruht,
die ersten Primeln sprossen?

Nun wollen doppelt eifrig wir,
wenn Moos und Gräser schwellen,
fürs nächste Jahr im Waldrevier
die Primelsaat bestellen.

Dann lächeln wir ob unserm Streich,
wenn Berg und Täler wimmeln
und keiner weiß, warum so reich
geraten sind die Primeln.

Wirtschaft



Frühlingserwachen im Garten Die Pflanzzeit beginnt!

Pflanzen sind etwas Lebendiges und wollen daher liebevoll und sorgfältig behandelt werden. Schon bei der Anzucht wird der Grundstein für das weitere gute Gedeihen gelegt!

„Unsere Pflanzen werden gepflegt und gehegt, damit die Kundinnen und Kunden wirklich lange Freude daran haben“, so Gabriele Berger.

Saisonpflanzen stammen

immer aus der Eigenproduktion. Das reichhaltige Angebot an Pelargonien, Surfinien, Salven, Ageratum und anderen traditionellen Beet- und Balkongewächsen wird mit Neuheiten erweitert.

„Blühende Topf- sowie attraktive Grünpflanzen sind ganzjährig im Sortiment“, erklärt Leopold Berger und ergänzt:

„Die Baumschulpflanzen

werden ausschließlich im Container angeboten.

Für die optimale Gestaltung finden die Gartenliebhaber neben Stauden auch Gemüsepflanzen, Heil- und Gewürzkräuter sowie Obst- und Beerengehölze.“

Kompetente Fachberatung, sowie die professionelle Umsetzung von Kundenwünschen haben oberste Priorität.

Gärtnerei

BERGER



*Unser Tipp für besonders schöne
und gesunde Pflanzen:*



*bio-rosenjaas, der
Komposttee-Energienix für Rosen*



TAG DER OFFENEN TÜR

27. & 28. APRIL
von 8 - 18 Uhr



Was das Herz begehrt: Blumen in Fülle

Feiern und Schenken ist ohne Blumen nahezu undenkbar. Ob Erfreuliches wie Geburtstage und Hochzeiten auf dem Programm stehen oder Besinnliches wie etwa Gedenktage oder Begräbnisse – Blumen vermitteln die gewünschte Atmosphäre und werten jeden Anlass auf.

FLEUROP
Die Welt braucht Blumen.



Unsere Partner:



fair flowers
fair plants

Gärtnerei

BERGER

Ullrichs 51
3932 Kirchberg/Walde
Tel: 02854 314
Fax: 02854 6200
gaertnerei.berger@aon.at

www.gaertnerei-berger.at

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
8 - 12 Uhr & 13 - 18 Uhr
Samstag
8 - 15 Uhr



Vereine

FF-Jugend - Kirchberg am Walde



Fertigkeitsabzeichen Melder – Melder Spiel

Am 25. Jänner 2013 absolvierten elf Mitglieder der Feuerwehrjugend Kirchberg am Walde das Fertigkeitsabzeichen Melder (12-15 Jahre) und das Melder Spiel (10-12 Jahre).

Um das Abzeichen erfolgreich zu bestehen, musste ein Testblatt richtig ausgefüllt werden und das neue digitale Funkgerät erklärt, bedient und Funksprüche abgesetzt werden.

Bei diesem Abzeichen waren auch andere Jugendliche von unserer Nachbarfeuerwehr der FF Limbach mit dabei, die in nächster Zeit in die Feuerwehrjugend eintreten werden.



11. Landesskibewerb der Feuerwehrjugend

Am 23. Februar 2013 nahm die FJ Kirchberg am Walde am 11. Landesskibewerb der niederösterreichischen Feuerwehrjugend teil.

Da bezirksweise gewertet wurde, konnten wir uns über vier Podestplätze freuen.



Mit am Bild die FJ aus Nondorf und die Betreuer

**Wenn auch du nun Lust bekommen hast bei uns dabei zu sein,
KOMM doch einfach VORBEI.**

**Wir treffen uns jeden Freitag von 18:00 bis 19:30 im
FF-Haus in Kirchberg am Walde.**

FF-Süssenbach

Das Kommando der **FF Süssenbach**, OBI Karl Schützenhofer und BI Leopold Fandl, konnten bei der Jahreshauptversammlung am 26.12.2012 gleich **fünf** junge Burschen zum Feuerwehrdienst angeloben:

Mayer Martin, Sommerer Michael, Dangl Michael, Holzweber Markus und Mold Forian.

Seitens der Gemeinde Kirchberg am Walde bedankte sich Vize Bgm. Johann Panagl bei den Angelobten für die Bereitschaft, sich in den Dienst der Freiwilligen Feuerwehr zu stellen.

(Vize Bgm. Johann Panagl)



Vereine

Landjugend Süssenbach

Die Landjugend Süssenbach war am Faschingssamstag auch heuer wieder mit ihren Faschingszug in Süssenbach, Ottenschlag und Warnung unterwegs.

Ein Teil des Erlöses wird als soziale Tat einer Familie in der Gemeinde gespendet.



Dorferneuerung Muareix

Viel Spaß hatten wir bei unserer **Silvesterwanderung**, mit dem Donauwalzer am Eislaufplatz, begrüßten wir das neue Jahr.



Fritz Himmelbauer brachte uns das **Glasritzen** bei, wie man sieht, waren wir mit großem Interesse am Arbeiten.



Die Kinder bemalten viele **Ostereier**, sodass der Baum mit 233 Eiern geschmückt werden konnte, im nächsten Jahr sollen es noch mehr werden.

Die Dorferneuerung Muareix wünscht allen Gemeindebürgern einen schönen Frühling

Unsere nächsten Termine:
Sonntag, 14. April Wandertag

Vereine

Wassergemeinschaft Süssenbach

.....auch im Jahr 2012 war was los

Kürbisherbstfest im Haus Fandl

Am Samstag den 06.10.2012 fand das Kürbisherbstfest der Wassergemeinschaft statt.

Das Fest begann mit einem Rundgang von der Bushaltestelle weg durch die Ortschaft und in weiterer Folge über den Hintausweg - Umfahrung Süd - zur Festhalle der Fam. FANDL. Bei einer Baumgruppe wurde den zahlreich teilnehmenden Kindern eine

Gruselgeschichte von Sabine GINDLER vorgelesen und wurden als Geschenk an die Kinder Luftballons verteilt. In der Festhalle gab es dann für die Kinder die nächste Überraschung. Jedes Kind konnte sich einen Kürbis aussuchen und diesen dann selbst bemalen und mit nach Hause nehmen. Bei gutem Wetter und noch besserer Stimmung ging das Fest erst nach Mitternacht zu Ende.



Nikolausfeier im Haus Forobosko

Am 01.12.2012 kam der Nikolaus nach Süssenbach und hatte einen Sack voll mit Geschenken zur Freude der Kinder und Erwachsenen mitgebracht. Vom Nikolaus gab es erst ein Überraschungssackerl

nachdem jedes Kind ein kurzes Gedicht aufsagte. Auch für einige Erwachsene gab es ein Sackerl, jedoch auch nur dann, wenn sie den Nikolo mit einem kurzen Gedicht oder Sprüchlerl milde stimmten.



Das Team der Wassergemeinschaft bedankt sich bei allen Gästen.

FLIESEN-FRIEDL

3932 Kirchberg/Walde 217, Tel. 02854/6393

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8h-12h 13.30h-18h, Sa 8h-12h

www.fliesen-friedl.at
Das Fliesenfachgeschäft
in Kirchberg!

Vereine

Hamerling Kultur- und Tourismusverein Kirchberg am Walde

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Nachdem uns der Winter eine Zwangspause auferlegt hat, beginnen wir mit den ersten Sonnenstrahlen mit den noch ausstehenden Sanierungsarbeiten am Hamerlinghaus. An der Straßenfront sind noch die Eingangstüre und die Fenster zu streichen. Ebenso ist noch der Helm am Vorbau mit einem neuen Anstrich zu versehen und der Baldachin zu sanieren. Außerdem müssen noch die Säulen und die Steinelemente gereinigt werden. Das und noch viele kleinere Sanierungsarbeiten erfordern eine Vielzahl von Arbeitsstunden, die in erster Linie von Freiwilligen geleistet werden. Wir ersuchen daher alle Kirchberger/innen entsprechend ihren Möglichkeiten uns bei der Erhaltung des Baujuwels „Hamerlinghaus“ behilflich zu sein.

Keineswegs hat das Hamerling – Kulturzentrum im kulturellen und gesellschaftlichen Bereich Winterschlaf gehalten. Vereine und Organisationen haben Jahresabschluss- und Faschingsfeiern abgehalten, junge Mütter treffen sich regelmäßig zum „Babykaffee“ und für die Jugend gibt es im Rahmen der Serie „Teen Star“ eine Reihe von Informationsveranstaltungen. Nicht zuletzt dient der Große Hamerlingsaal immer noch zur Durchführung von Wahlen und Volksbefragungen.

Beim Hamerlingkaffee am 17.3.2013 hat Elisabeth Koppensteiner ihr Buch „Blumen für Herz und Seele“ vorgestellt. Erhältlich ist dieses Büchlein unter

<http://www.gartenleben.at/blumen-fuer-herz-und-seele>

Ein Geschenktipp zum Muttertag!



Kulturtermine

- 05. 04. Kulturdreieck: Kabarett "BEST OF SUPANIC" GH Pöhn, Nondorf
- 13. 04. Präsentation des Buches „Lieder aus dem Waldviertel“ – Liederabend
- 27. 07. Kulturfahrt: Schloss Haindorf, zur Operette „Wiener Blut“
- 14. 09. Kulturdreieck: Kabarett "GEMISCHTER SATZ" in Kirchberg am Walde
- 11. 10. Kulturdreieck: Kabarett „JACKPOT“ in Waldenstein
- 05. 10. Kulturwanderung: Häuser und Hausgeschichten - Markt Kirchberg am Walde



**Der Hamerling Kultur- und Tourismusverein
Kirchberg am Walde wünscht allen
Gemeindebürgerinnen und
Gemeindebürgern ein frohes
Frühlingserwachen**

Vereine

KULTUR . REGION . NIEDERÖSTERREICH

volkskultur | niederösterreich

und

Hamerling Kultur- und Tourismusverein**Einladung**

zur Präsentation des Singbuches:

„Lieder aus dem Waldviertel“

mit den Chören: SMILE aus Kirchberg am Walde
 Kirchenchor Seyfrieds
 Singgemeinschaft Groß Dietmanns
 Männergesangsverein Hoheneich

Literatur aus dem Waldviertel vorgetragen von Franz Leitner und Karl Schmutz

**Termin: Samstag, 13. April 2013, Beginn 19:30**

Voranmeldungen erforderlich bei der Marktgemeinde Kirchberg am Walde Tel.: 02854/7010

Eintritt inkl. „Bschoatpackerl“ € 7,--

KULTURFAHRT 2013

des HKTV, zu den Schlossfestspielen Langenlois, im Schloss Haindorf.
 Wir sehen die Operette:

Wiener Blut

2013 besteht für Liebhaber der Operette (und jene, die es noch werden wollen) wieder die Möglichkeit, das stilvolle Ambiente des Schlossparks von Haindorf in Langenlois aufzusuchen. Auf dem Programm steht eines der beliebtesten und in seiner Wirkung populärsten Werke der Operettenliteratur: WIENER BLUT von Johann Strauss.

Termin: Samstag 27. Juli 2013 Beginn um 20.30 Uhr

Der Abfahrtstermin wird bei der Anmeldung bekanntgegeben.

Eintrittspreis € 29,00,-- (abzüglich Gruppenrabatt) voraussichtlich -15% (somit € 25,--)

Bus höchstens € 15,-- je nach Anzahl der Anmeldungen

Anmeldungen bei Fr. Monika Rauch Tel.: 0664 436 02 08 oder 02854-6370 bis spätestens 15. Mai 2013



Elektro RAUCH
 Kirchberg/Walde
 Tel: 02854-6370
www.elektro-rauch.at

Energie mit Zukunft – Zukunft mit Energie

PHOTOVOLTAIK - SOLARANLAGEN - ELEKTROTECHNIK
 ELEKTROSMOGMESSUNG - BIOLICHT - INFRAROTHEIZUNG



Waldviertler/innen machen Werbung für die Region.

**Wohnen
im Waldviertel**



Wo das Leben neu beginnt.

Das Waldviertel hat zu kämpfen – vor allem gegen Vorurteile. Persönliche Empfehlungen von „Botschafter/innen“ sind die besten Werbeträger. Ganz besonders wenn es darum geht, den Wohnstandort Waldviertel zu vermarkten.

Seit 2009 betreibt der Verein Interkomm Waldviertel mit seinen 55 Mitgliedsgemeinden die Imagekampagne **>Wohnen im Waldviertel – Wo das Leben neu beginnt<**. Inzwischen identifizieren sich viele Bürger/innen und Firmen mit der Marke „Wohnen im Waldviertel“.

Das Treffen der Waldviertel-Botschafterinnen und -Botschafter 2012



150 Botschafterinnen und Botschafter trafen sich am 30. November 2012 im Stadtsaal Zwettl.

Persönliche Empfehlungen sind im Wohnstandortmarketing um ein Vielfaches effektiver als kommerzielle Werbung. Um möglichst vielen Menschen die Vorzüge des „Wohnen im Waldviertel“ näherzubringen, engagieren sich Personen, die als „Botschafter/innen“ in ihrem privaten und beruflichen Umfeld über den Wohnstandort berichten: **„Wohnen. Arbeiten. Leben. Natürlich im Waldviertel.“** Diese Botschafter/innen treffen sich regelmäßig, um Erfahrungen und Informationen auszutauschen. So kamen am 30. November rund 150 Personen im Stadtsaal Zwettl zusammen, um über die Chancen und Entwicklungen der Region zu sprechen.

4.000 Menschen ziehen jährlich ins Waldviertel. Diesen Trend könnten die Gemeinden nicht selbst erzeugen, aber sie sind in der Lage ihn zu verstärken. D.h. Zuzug zu fördern und Abwanderung zu bremsen. Und dazu braucht es das Engagement und die Zusammenarbeit der 55 Gemeinden, modernstes Marketing, Top-Informationsbereitstellung im Internet (www.wohnen-im-waldviertel.at) und es braucht MENSCHEN. Menschen, die hinter dieser Idee stehen.

„Jetzt ist dieses Gefühl von Heimat da.“

Es gibt viele Motive ins Waldviertel zu ziehen. Nach einem informativen Impulsreferat von Josef Wallenberger (Wallenberger & Linhard Regionalberatung GmbH) zum Thema „Alte Bilder vs. neue Bilder“, kamen auch Menschen zu Wort, die das Waldviertel ganz bewusst als Wohnstandort gewählt haben, nachdem sie auch den urbanen Raum kennen gelernt haben.

Wohnen. Arbeiten. Leben. Natürlich im Waldviertel.

Das Potential ein besonderes Heimatgefühl entstehen zu lassen, ist eine oft genannte Eigenschaft des Waldviertels. Die Lage der Region wird sowohl als Möglichkeit des Ruhefindens in einer Zeit voller Reizüberflutung, aber auch als „Zentrum Europas“ definiert.

Die Übereinstimmung der vorgefundenen Werte mit den eigenen - Arbeit, Fleiß, Tausch, Hilfe und Authentizität – ist für viele ein wichtiger Zuzugs-Grund.

Das Gefühl von Halt und Stabilität und die Chance nahe, wertschöpfende Beziehungen zu gestalten, bindet viele ans Waldviertel.

Das Tätigsein, das neben seinem hohen identitätsstiftenden Potential auch die Chance zum Aufbau sozialer Beziehungen bietet - Arbeit, Mithilfe und aktive Beteiligung am örtlichen Vereinsleben - sowie Kinder bieten Einstiegsmöglichkeiten in die lokale Gemeinschaft und machen das Leben in der Region reizvoll.

Darüber hinaus wurden die Sicherheit für Kinder, die Nähe zur und Verbindung mit der Natur, die Ästhetik der Land(wirt)schaft sowie die Einzigartigkeit und Vielfältigkeit der Region, aber auch interessante Jobangebote sowie der Wunsch nach quantitativer und qualitativer Verbesserung der Wohn- und Lebensfläche als dezidierte Zuzugsmotive genannt.

8. Gemeindeworkshop beim Projektpartner KASTNER

90 Personen aus den 56 Gemeinden des Projektes „Wohnen im Waldviertel“ besuchten am 13. März 2013 die KASTNER Gruppe in Zwettl. Auch wir waren mit dabei!



Fast 90 Workshop-Teilnehmer/innen besuchten die Firma KASTNER in Zwettl. Aus unserer Gemeinde waren Claudia Stoitzner und Thomas Steininger mit dabei!

Gemeinsam mit den anderen 55 Gemeinden der Initiative „Wohnen im Waldviertel“ wollen wir künftig noch enger mit der Wirtschaft der Region zusammen arbeiten. Durch Projektpartnerschaften werden Themenschwerpunkte herausgearbeitet und in die kommunale Arbeit und die Werbekampagne eingebaut.

Das Thema Nahversorgung ist eines unserer größten Anliegen.

Mit der Sicherung der Nahversorgung kann der ländliche Raum als Lebensraum und Wirtschaftsstandort seine Attraktivität behalten und die Abwanderung in städtische Ballungsräume kann abgewehrt werden.

Es gilt dem europaweiten Trend des Kaufkraftabflusses aus den ländlichen Regionen entgegenzutreten. Die KASTNER Gruppe hat sich als **innovativer Großhandelspartner** auf die Unterstützung von kleineren Lebensmitteleinzelhändlern und von Gastronomen spezialisiert.

Um die Versorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs in den Gemeinden des Waldviertels weiter zu verbessern, haben sich die Gemeinden von „Wohnen im Waldviertel“ und die KASTNER Gruppe zusammengeschlossen. Wir sind sehr an den Nahversorgungs-Modellen interessiert, die die KASTNER Gruppe anbietet.

Im Rahmen des 8. Gemeindeworkshops besuchten wir die KASTNER Gruppe. Geschäftsführer Christof Kastner stellte das Unternehmen und seinen Werdegang vor, sprach über Möglichkeiten der Kooperation zwischen Gemeinden und dem Unternehmen und führte im Anschluss durch das Firmengelände.

Bewusstsein schaffen, um den Nahversorger im Ort zu erhalten.

Nahversorgung schafft Lebensqualität und ist damit einer von mehreren Faktoren, warum Menschen in einer Gemeinde bleiben oder in die Gemeinde ziehen.

„Häufig wird der Bevölkerung die Bedeutung eines ortsansässigen Nahversorgers erst klar, wenn dieser den Ort bereits verlassen hat“, so Bürgermeister Martin Bruckner, Projektleiter von „Wohnen im Waldviertel“.

Gemeinsam möchte man das Bewusstsein der Menschen schärfen, in der Nähe einzukaufen und nicht alles im Supermarkt oder Einkaufszentrum zu besorgen.

Angebote abfragen auf www.wohnen-im-waldviertel.at

Das sogenannte „Wohnweb Waldviertel“ zeigt Angebote der Region zum Thema und soll helfen, Menschen davon zu überzeugen, dass es in den Waldviertler Gemeinden neben großen Supermärkten auch Greißlereien, Bäckereien und Fleischereien, Bioläden und Ab-Hof-Verkäufer/innen, aber auch Bankfilialen und Post-Partner, Trafiken, Frisör- und Kosmetiksalons, Kaffee- und Wirtshäuser gibt.

Schauen Sie selbst: www.wohnen-im-waldviertel.at/wohnumfeld



Bgm. Christian Schlosser und Bgm. Margit Göll stellvertretend für die 56 teilnehmenden Gemeinden, Dir. Werner Scheidl (Sponsor Raiffeisen), Bgm. Martin Bruckner (Projektleiter) und Christof Kastner (Projektpartner zum Thema Nahversorgung).



Kleinregion

Projekt „Jugend trifft Wirtschaft“ startet neu durch!

Jugendliche frühzeitig und nachhaltig mit regionalen Wirtschaftsbetrieben zu vernetzen war das Ziel des Projekts „Jugend trifft Wirtschaft“, das in den Jahren 2009/10 als bis dato in NÖ einzigartiges Pilotprojekt in der Kleinregion Waldviertler StadtLand durchgeführt wurde. Da sowohl die damals beteiligten Schulen - die beiden Gmünder Hauptschulen und die Neue Mittelschule Schrems - als auch die Gemeinden der Kleinregion den Wunsch nach einer Wiederholung des Projekts äußerten, wurde während der vergangenen Monate eifrig an einer Neuauflage des erfolgreichen Projekts, das landesweit für Furore gesorgt hatte, gearbeitet. Dank des Engagements 15 regionaler Unternehmen, die das Projekt unterstützen, konnte ein Fortsetzungsprojekt auf die Beine gestellt werden.

„Jugend trifft Wirtschaft“, bei dem eine breite Palette regionaler Betriebe - vom Großunternehmen bis zum KMU – mitmachen (siehe unten), verfolgt das Ziel, die Jugendlichen der 7. Schulstufe mit vielen teilweise noch weniger bekannten Berufsbildern und in der Region ansässigen Firmen vertraut zu machen, um ihnen die anschließende Lehrstellensuche bzw. Entscheidung für einen weiterführenden Schulbesuch zu erleichtern. Mit Hilfe dieser Vernetzung sollen zumindest 5 Lehrstellen im Jahr 2015 besetzt werden. „Jugend trifft Wirtschaft“ soll kein einmaliges Projekt sein, sondern dank der Unterstützung unserer engagierten UnternehmerInnen ein Fixpunkt im (klein)regionalen Berufsorientierungsunterricht werden“, betonen Kleinregionsobmann Vbgm. Karl Harrer und Kleinregionsmanagerin Mag. Viktoria Prinz. Kernstücke des Projekts sind Besuche in den Partnerfirmen im Frühjahr 2013, bei denen die Jugendlichen die Gelegenheit haben den Betrieb aktiv mit ihren Augen zu erleben. Im November und Dezember 2012 fand die erste vorbereitende Workshoprunde in den sieben teilnehmenden Schulklassen statt. Dabei hatten die Jugendlichen die spannende Aufgabe im Rahmen einer Gruppenarbeit eine eigene Schülerfirma zu gründen, sich Gedanken über Anforderungen an Ihre MitarbeiterInnen und KundInnen zu machen und ein originelles Werbeplakat für Ihre Firma zu gestalten. Zur Freude der KlassenlehrerInnen und von Frau Prinz, die die Workshops gemeinsam gestalteten, arbeiteten die Jugendlichen fleißig mit und hatten bei den Workshops sichtlich viel Spaß.



HS1 Gmünd 3a



HS1 Gmünd 3b



NMS Schrems 3b

JUWI-Partnerbetriebe 2012/13

Bernhart Diesner GmbH., Bierbrauerei Schrems GmbH., Eaton Corporation, ELK Fertighaus AG, KPP Consulting GmbH., Leyrer- und Graf Baugesellschaft m.b.H., Mokesch Bau- und Zimmermeister GmbH., Moorheilbad Harbach, Fa. Natursteine Pfeiffer, Fa. NBG, Fa. Pilz Teiglingsproduktions GmbH, Stadtwirtshaus Hopferl, Fa. Technische Alternative, Tischlerei Ableidinger, Waldviertler Werkstätten



Kleinregion

Aus dem StadtLand-NEWSLETTER Nr. 3/2012:

Aktuelle Informationen aus der Kleinregion Waldviertler StadtLand

Amaliendorf-Aalfang, Brand-Nagelberg, Gmünd, Großdietmanns, Hirschbach, Hoheneich, Kirchberg/Walde, Schrems und Waldenstein (Web: <http://www.waldviertler-stadtland.at>)

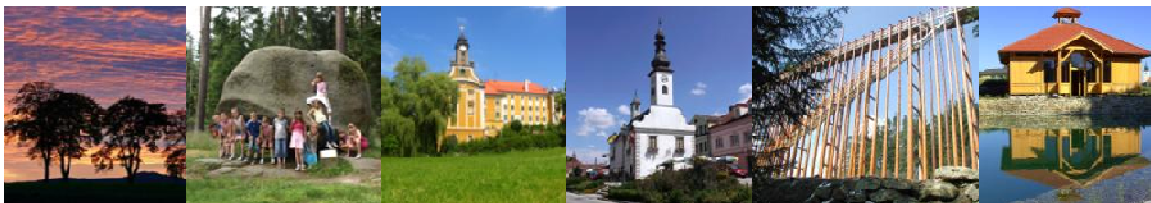
Waldviertler Wasserlandschaft:

Regionsmarketing in Wien, St. Pölten und Wels.

Die Waldviertler Wasserlandschaft Gmünd-Schrems unter der Leitung von Gerold Guttman nahm im Jahr 2012 an der renommierten Ferienmesse Wien, der Seniorenmesse „Bleib aktiv“ in St. Pölten, der Welser Messe „Blühendes Österreich“ und an Waldviertelpur am Wiener Heldenplatz teil. Gemeinsam mit unseren Standpartnern Hotel Sole-Felsen-Bad, Kunstmuseum Waldviertel und dem UnterWasserReich Schrems machte Herr Guttman auf die zahlreichen Tourismus- und Freizeitangebote in der Region aufmerksam.



Seniorenmesse „Bleib aktiv!“ 2013 in St. Pölten
Im Bild: Karin Öhlinger (Unterwasserreich), Gerold Guttman und Elisabeth Tüchler (Sole-Felsen-Bad)



Mit voller Kraft ins Jahr 2017 – unter diesem Motto wollen alle 21 Gemeinden des Bezirkes Gmünd die Landesausstellung in den Bezirk holen.

1.641 Unterstützer und ca. 100 freiwillige Helfer begleiten mittlerweile diesen Weg. „Wir sind bei der Ideenfindung schon sehr weit und haben so manche Visionen parat, die uns die entscheidenden Vorteile gegenüber den anderen Mitbewerbern bringen sollten“, zeigt sich go17-Obmann Andreas Weber zuversichtlich.

Um prominente Unterstützer von der Gmünder Bewerbung zu überzeugen, wurde eine eigene VIP-Mappe geschaffen.

Die ersten übergab Weber vor wenigen Tagen an NÖ-Wirtschaftsbunddirektor Mag. Harald Servus, NÖ-Wirtschaftskammerpräsidentin Sonja Zwazl, den Gmünder Wirtschaftskammerobmann Ing. Peter Weißenböck, Regionalmanagerin Mag. Ursula Kapfenberger-Poindl, ÖVP-Nationalrats-Abgeordneten Dr. Günter Stummvoll, den Waldviertler Wirtschaftsband-sprecher Mag. Werner Groß, die Gmünder Arbeiter-kammer-Chefin Elisabeth Zellhofer, den Gmünder Bauernkammer-Obmann Markus Wandl sowie den Gmünder AMS-Bezirksstellenleiter Gerhard Ableidinger.



Veranstaltungen der Kleinregion April - Juli 2013



Hier ein **Auszug aus dem Veranstaltungskalender** der Kleinregion:

Amaliendorf:

- 04. u. 05.05.2013:** Heuriger der FF Amaliendorf im FF-Haus
15.06.2013: 20:00 Uhr: Sonnwendfeuer des MSC
21.06.2013: Johannesfeuer der Pfarre Langegg
22.06.2013: Zeltfest des Anhängerclubs des SC Amaliendorf
23.06.2013: 13:30 Uhr: Bezirksmusikfest
12. - 14.07.2013: Wackelsteinfestival
26. - 28.07.2013: Waldfest der FF Amaliendorf beim Wackelstein

Brand-Nagelberg:

- 23.03.2013:** 20:00 Uhr: Frühjahrskonzert der Trachtenkapelle Brand im Kulturhaus Alt-Nagelberg
20.04.2013: 20:00 Uhr: "Das Ungeheuer von Wellness", Kabarettabend mit Fredi Jirkal, im Kulturhaus
21.04.2013: 15:00 Uhr: Musikschulkonzert des Musikschulstandorts Brand-Nagelberg im Musikheim Brand
17. - 19.05.2013: Pfingstfest "Der böhmische Traum" der Trachtenkapelle Brand in der Festhalle Brand

Gmünd:

- 01.04.2013:** 7:30 Uhr: Emmauswanderung mit Frühstück, Treffpunkt Pfarrkirche Gmünd-Neustadt
05.04.2013: 20:00 Uhr: Konzert mit Erik Trauner in der Taverna Perikles
10.04.2013: 18:30 Uhr: Präsentation der go17-Projekte in der Stadthalle Schrems
11.04.2013: 20:00 Uhr: Filmforum Gmünd "More than honey" im Stadtkino Gmünd
12.04.2013: 19:00 Uhr: Krimiabend mit Georg Koytek & Lizl Stein - "Pagat ultimo" in der Buchhandlung Stark
13.04.2013: Umweltaktion "Reinere Wiesen, Wälder und Bäche" in der ganzen Stadtgemeinde Gmünd
14.04.2013: 9:30 Uhr: Festgottesdienst anlässlich der Bischofsvisitation der Pfarrkirche Gmünd-Neustadt
17.04.2013: 18:30 Uhr: Vortrag mit Prim. Dr. Hans-Martin Vischer "Gesunde Beine sind schön! Krampfadern- Diagnostik, Behandlung und Vorbeugung" im Landesklinikum Gmünd
25.04.2013: 20:00 Uhr: Filmvortrag "Auf den Jerusalemweg" in der Pfarrkirche Gmünd-Neustadt
09.05.2013: Erstkommunion in der Pfarrkirche Gmünd-Neustadt
25.05.2013: 20:00 Uhr: Filmdoku einer Pilgerreise mit David Zwilling, Otto Klär und Johannes Aschauer "Auf dem Jerusalemweg" im Pfarrheim Gmünd-Neustadt
28.05.2013: 18:00 Uhr: Informationsveranstaltung "Berufsreifeprüfung" im BFI Gmünd
08.06.2013: Schlosshofkonzert des MGV Gmünd im Schlosshof Gmünd
13. - 15.06.2013, 20.06. - 22.06.2013: 20:30 Uhr: Theater in der Blockheide "Hals- und Steinbruch" (Theatergruppe KUKUG)
15. u. 16.06.2013: Pfarrfest in Gmünd-Neustadt
15.06.2013: 13:15 Uhr: 110 Jahre Waldviertler Schmalspurbahn Gmünd-Groß Gerungs
28. u. 29.06.2013: Altstadtfest am Gmünder Stadtplatz
05. u. 06.07.2013: 21:00 Uhr: Summer Clubbing Festival im Access Industrial Park
28.07.2013: Blockheidefest beim Aussichtsturm im Naturpark Blockheide

Großdietmanns:

- 20. - 21.04.2013:** Fest des Umwelt- und Freizeitvereins Hörmanns und der JVP Hörmanns
09.05.2013: Fest der FF Dietmanns

Veranstaltungen der Kleinregion April - Juli 2013



07. - 09.06.2013: Fest der FF Eichberg

22.- 23.06.2013: Fest der FF Unterlembach

22.06.2013: 19:00 Uhr: Sonnwendfeier des VVG auf der Steinwiese in Dietmanns

28.07.2013: Fest der FF Höhenberg

Hirschbach:

26.05.2013: 9:30 Uhr: Pfarrfest der Pfarre Hirschbach im Pfarrhof

09.06.2013: Hirschbacher Treffen der Marktgemeinde Hirschbach

07.07.2013: 9:00 Uhr: Radwandertag des SV Hirschbach, Start beim Gasthaus Glanz

26. - 29.07.2013: 18:00 Uhr: FF-Fest in Toni's Schuppen in Hirschbach

Hoheneich:

01.04.2013: 14:00 Uhr: Frühschoppen SCU Koller Nondorf in der Fliegerhalle Fromberg

05.04.2013: 20:00 Uhr: Mike Supancic im Gasthaus Pöhn in Nondorf (Kulturdreieck Waldenstein)

Schrems:

13.04. u. 01.06.2013: 7:00 bis 12:00 Uhr: Flohmarkt in der Stadthalle Schrems

19. u. 20.04.2013: 20:00 Uhr: Theater Anfang im Kulturzentrum Schrems

20.04.2013: 20:00 Uhr: Frühlingsball der HAK Zwettl in der Stadthalle Schrems

27.04.2013: Kabarett mit Leo Lukas und Simon Pichler in der Stadthalle Schrems (GEA)

05.05.2013: Erstkommunionsfeier in der Stadthalle Schrems

18.05.2013: 8:00 bis 12:00 Uhr: Pfingst-Jahrmarkt am Schremser Hauptplatz

21.06.2013: 19:30 Uhr: Sonnwendfeier am Vereinsberg in Schrems (Ersatztermin: 22. Juni)

05.07.2013: 20:00 Uhr: Schlagersommer mit Nik P. in der Stadthalle Schrems

Waldenstein:

06. u. 07.04.2013: 14:00 Uhr: Fest im FF-Haus Albrechts

13.04.2013: 20:00 Uhr: Kultfest im Sport- und Kulturzentrum Waldenstein

14.04.2013: 10:00 Uhr: Kultfest-Frühschoppen im Sport- und Kulturzentrum Waldenstein

01.05.2013: 10:00 Uhr: Stelzenfrühschoppen und Handi-Cup-Race im FF-Haus Groß Höbarten

03.05.2013: 19:30 Uhr: Kabarett mit Andrea Händler im Sport- und Kulturzentrum Waldenstein

13.05.2013: 15:00 und 20:00 Uhr: Fatimatag in der Wallfahrtskirche Waldenstein

18. u. 19.05.2013: 20:00 Uhr: Fest der FF Grünbach im FF-Haus Grünbach

30.05.2013: 10:00 Uhr: Gemeindefrühschoppen am Dorfplatz in Waldenstein

09.06.2013: 10:00 Uhr: Brunch mit Gesang im Sport- und Kulturzentrum Waldenstein

13.06. u. 13.07.2013: 15:00 und 20:00 Uhr: Fatimatag in der Wallfahrtskirche Waldenstein

14.07.2013: 10:00 Uhr: Dorffest in Klein-Ruprechts

Die weiteren Termine können Sie auf der Homepage der Kleinregion Waldviertler StadtLand unter www.waldviertler-stadtland.at/veranstaltungskalender oder über unseren Link auf unserer Gemeinde-Homepage www.kirchbergamwalde.at nachlesen.

Ein vollständiger Veranstaltungskalender der Kleinregion liegt für das jeweilige Monat am Gemeindeamt für Sie auf.



Veranstaltungskalender April - August 2013

(Änderungen vorbehalten!)

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Ort und Zeit
04.04.2013	Babycafé	Organisation: Sandra Bruckmüller	Kleiner Hamerlingsaal 15 – 17 Uhr
05. - 07.04.2013	Jahr des Glaubens - Glaubenstage	Pfarre Kirchberg am Walde	Programm wird noch bekanntgegeben
06.04.2013	Zankerl- und Gugelhupfschnapsen	Dorferneuerungsverein Süssenbach	Pfarrheim Süssenbach, 19 Uhr
09.04.2013	Gesunde Gemeinde	Arbeitskreis	Hamerling Kulturzentrum, 20 Uhr
13.04.2013	„Lieder aus dem Waldviertel“	Hamerling Kultur- und Tourismusverein	Hamerling Kulturzentrum, 19.30 Uhr
14.04.2013	Wandertag Ullrichs	Dorferneuerung Muareix	
24.04.2013	Gesunde Gemeinde	„Pflanzen, Ernten u. Geniesen“, 2. Teil	Hamerling Kulturzentrum, 19 Uhr
27.04.2013	Tag der offenen Tür	Gärtnerei Berger	Gärtnerei Berger Ullrichs
27.04.2013	FF-Heuriger Hollenstein	Freiwillige Feuerwehr Hollenstein	Feuerwehrhaus Hollenstein
28.04.2013	Tag der offenen Tür	Gärtnerei Berger	Gärtnerei Berger Ullrichs
28.04.2013	FF-Heuriger Hollenstein	Freiwillige Feuerwehr Hollenstein	Feuerwehrhaus Hollenstein
30.04.2013	Maibaumaufstellen		in den Kat.Gemeinden
02.05.2013	Babycafé	Organisation: Sandra Bruckmüller	Kleiner Hamerlingsaal 15 – 17 Uhr
09.05.2013	Erstkommunion (Christi Himmelfahrt)	Pfarre Kirchberg am Walde	Pfarrkirche Kirchberg am Walde
17.05.2013	SAFETY Tour 2013	Gemeinde Kirchberg am Walde	Sportplatz ab 8.30 Uhr
19.05.2013	Nordic Walking Wanderung	Wassergem. Süssenbach	Start: 14 Uhr
20.05.2013	Fest der Ehejubilare Kirchberg am Walde	Pfarre Kirchberg am Walde	Pfarrkirche Kirchberg am Walde
24.05.2013	FF-Fest Süssenbach	Freiwillige Feuerwehr Süssenbach	Sportplatz Süssenbach
25.05.2013	FF-Fest Süssenbach	Freiwillige Feuerwehr Süssenbach	Sportplatz Süssenbach
26.05.2013	FF-Fest Süssenbach	Freiwillige Feuerwehr Süssenbach	Sportplatz Süssenbach
01.06.2013	Dorfspiele	Marktgemeinde Kirchberg am Walde	Kirchberg am Walde
06.06.2013	Babycafé	Organisation: Sandra Bruckmüller	Kleiner Hamerlingsaal 15 – 17 Uhr
07.06.2013	Ernst Rabl Gedenkturnier	Senioren des Sportverein Kirchberg am Walde	Sportplatz Kirchberg am Walde, Beginn: 17 Uhr
08.06.2013	Zankerlschnapsen	Sportverein Kirchberg am Walde/ FJK Magic Soccer's	Sportplatz Kirchberg am Walde, 19.30 Uhr
09.06.2013	Schulfest	Elternverein der Volksschule	14 Uhr
16.06.2013	Kinderfest	Sportverein Kirchberg am Walde	Sportplatz Kirchberg am Walde, Beginn: 9.30 Uhr Feldmesse
22.06.2013	Firmung	Pfarre Kirchberg am Walde	Pfarrkirche Kirchberg am Walde 9.30 Uhr
22.06.2013	Sonnwendfeier	SPÖ Kirchberg am Walde	Berghäuser Hollenstein, 18 Uhr
23.06.2013	Patroziniumsfeier Kirchberg	Pfarre Kirchberg am Walde	Pfarrkirche Kirchberg am Walde
29.06.2013	Johannisfeier und Johannisfeuer	Pfarre Weißenalbern	Pfarrkirche Weißenalbern



Veranstaltungskalender April - August 2013

(Änderungen vorbehalten!)

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Ort und Zeit
29.06.- 07.07.2013	Internat. Fallschirmspringertreffen in Fromberg	Verschönerungsverein Fromberg	Festgelände Fromberg
06.07.2013	Brunnenfest	Wassergem. Süssenbach	Süssenbach, 19 Uhr
07.07.2013	Goldenes Priesterjubiläum Dechant H. Katzenschlager	Pfarre Kirchberg am Walde	Festmesse und Agape
14.07.2013	Wandertag Süssenbach	Landjugend Süssenbach	Süssenbach
21.07.2013	Patroziniumfeier und Pfarrkaffee	Pfarre Süssenbach	Pfarrkirche/Pfarrheim Süssenbach, 8.15 – 17.00 Uhr
27.07.2013	Hamerling Kultur- u. Tourismusverein	Kulturfahrt Operette „Wiener Blut“	Schlossfestspiele Langenlois
10.08.2013	FF-Fest Ullrichs	Freiwillige Feuerwehr Ullrichs	Festplatz Ullrichs
11.08.2013	FF-Fest Ullrichs	Freiwillige Feuerwehr Ullrichs	Festplatz Ullrichs
15.08.2013	Kleinhäuslerkirtag des TC Kirchberg am Walde	Tennisclub Kirchberg am Walde	Tennisplatz Kirchberg am Walde
24.08.2013	FF-Heuriger Kirchberg am Walde	Freiwillige Feuerwehr Kirchberg am Walde	FF-Haus Kirchberg am Walde
25.08.2013	FF-Heuriger Kirchberg am Walde	Freiwillige Feuerwehr Kirchberg am Walde	FF Haus Kirchberg am Walde

GROßER PRIVATFLOHMARKT

**Wo: Kaffeeberg 116
3932 Kirchberg am Walde
Wann: Freitag 24. Mai,
Samstag 25. Mai
& Sonntag 26. Mai 2013
!!! von 8-16 Uhr!!!**

Alles von A bis Z

z.B.: Kleinmöbel, Lampen, Geschirr, Tisch- &
Bettwäsche, Vorhänge, Kinder-, Damen- &
Herrenbekleidung, Bücher, Spielzeug,
Taschen, Schuhe, Bilder, Modeschmuck uvm.

Tel: 0664/51 51 649

KilometerRADLn
RADLand Wettbewerb

3 Brompton Falträder zu gewinnen!

RADEL LOTTO IM MAI
Viele weitere tolle Preise beim Radel-Lotto im Mai!

www.kilometerradln.at

Wettbewerb von 1. April bis 31. August 2013

www.radland.at

Ärztewochenenddienst

Zeitraum (von, bis)	Zuständiger Arzt	Telefonnummer	Diensttyp
Sa, 06. 04. 2013, 07:00 Sa, 06. 04. 2013, 19:00	Dr. Christoph PREIßL	02854/203 0664/81 88 011	Tagdienst
So, 07. 04. 2013, 07:00 So, 07. 04. 2013, 19:00	Dr. Christoph PREIßL	02854/203 0664/81 88 011	Tagdienst
Sa, 13. 04. 2013, 07:00 Sa, 13. 04. 2013, 19:00	Dr. Martin HOFMANN	02853/77300 0664/81 88 011	Tagdienst
So, 14. 04. 2013, 07:00 So, 14. 04. 2013, 19:00	Dr. Martin HOFMANN	02853/77300 0664/81 88 011	Tagdienst
Sa, 20. 04. 2013, 07:00 Sa, 20. 04. 2013, 19:00	Dr. Moschgan Verena WIDY	02853/76 330 0664/81 88 011	Tagdienst
So, 21. 04. 2013, 07:00 So, 21. 04. 2013, 19:00	Dr. Moschgan Verena WIDY	02853/76 330 0664/81 88 011	Tagdienst
Sa, 27. 04. 2013, 07:00 Sa, 27. 04. 2013, 19:00	Dr. Martin GRUBÖK	02853/76 780 0664/81 88 011	Tagdienst
So, 28. 04. 2013, 07:00 So, 28. 04. 2013, 19:00	Dr. Martin GRUBÖK	02853/76 780 0664/81 88 011	Tagdienst
Mi, 01. 05. 2013, 07:00 Mi, 01. 05. 2013, 19:00	Dr. Yosry ZAWIA	02852/52300 0664/81 88 011	Tagdienst
Sa, 04. 05. 2013, 07:00 Sa, 04. 05. 2013, 19:00	Dr. Christoph PREIßL	02854/203 0664/81 88 011	Tagdienst
So, 05. 05. 2013, 07:00 So, 05. 05. 2013, 19:00	Dr. Christoph PREIßL	02854/203 0664/81 88 011	Tagdienst
Do, 09. 05. 2013, 07:00 Do, 09. 05. 2013, 19:00	Dr. Martin HOFMANN	02853/77300 0664/81 88 011	Tagdienst
Sa, 11. 05. 2013, 07:00 Sa, 11. 05. 2013, 19:00	Dr. Moschgan Verena WIDY	02853/76 330 0664/81 88 011	Tagdienst
So, 12. 05. 2013, 07:00 So, 12. 05. 2013, 19:00	Dr. Moschgan Verena WIDY	02853/76 330 0664/81 88 011	Tagdienst
Sa, 18. 05. 2013, 07:00 Sa, 18. 05. 2013, 19:00	Dr. Martin GRUBÖK	02853/76 780 0664/81 88 011	Tagdienst
So, 19. 05. 2013, 07:00 So, 19. 05. 2013, 19:00	Dr. Martin GRUBÖK	02853/76 780 0664/81 88 011	Tagdienst
Mo, 20. 05. 2013, 07:00 Mo, 20. 05. 2013, 19:00	Dr. Martin GRUBÖK	02853/76 780 0664/81 88 011	Tagdienst
Sa, 25. 05. 2013, 07:00 Sa, 25. 05. 2013, 19:00	Dr. Yosry ZAWIA	02852-52300 0664/81 88 011	Tagdienst

**Tagdienst
Samstag und
Sonntag
von 07.00 bis
19.00 Uhr**

In der Zeit von
19.00 bis 07.00 Uhr
erhalten Sie unter
0664/8188011
oder **141**
(ohne Vorwahl)
ärztliche Hilfe!



RAIFFEISENBANK
OBERES WALDVIERTEL

**Bankstellen
Kirchberg am Walde
und Süssenbach**

Ärztewochenenddienst

Zeitraum (von, bis)	Zuständiger Arzt	Telefonnummer	Diensttyp
So, 26. 05. 2013, 07:00 So, 26. 05. 2013, 19:00	Dr. Yosry ZAWIA	02852/52300 0664/81 88 011	Tagdienst
Do, 30. 05. 2013, 07:00 Do, 30. 05. 2013, 19:00	Dr. Christoph PREIßL	02854/203 0664/81 88 011	Tagdienst
Sa, 01. 06. 2013, 07:00 Sa, 01. 06. 2013, 19:00	Dr. Martin HOFMANN	02853/77300 0664/81 88 011	Tagdienst
So, 02. 06. 2013, 07:00 So, 02. 06. 2013, 19:00	Dr. Martin HOFMANN	02853/77300 0664/81 88 011	Tagdienst
Sa, 08. 06. 2013, 07:00 Sa, 08. 06. 2013, 19:00	Dr. Moschgan Verena WIDY	02853/76 330 0664/81 88 011	Tagdienst
So, 09. 06. 2013, 07:00 So, 09. 06. 2013, 19:00	Dr. Moschgan Verena WIDY	02853/76 330 0664/81 88 011	Tagdienst
Sa, 15. 06. 2013, 07:00 Sa, 15. 06. 2013, 19:00	Dr. Martin GRUBÖK	02853/76 780 0664/81 88 011	Tagdienst
So, 16. 06. 2013, 07:00 So, 16. 06. 2013, 19:00	Dr. Martin GRUBÖK	02853/76 780 0664/81 88 011	Tagdienst
Sa, 22. 06. 2013, 07:00 Sa, 22. 06. 2013, 19:00	Dr. Yosry ZAWIA	02852-52300 0664/81 88 011	Tagdienst
So, 23. 06. 2013, 07:00 So, 23. 06. 2013, 19:00	Dr. Yosry ZAWIA	02852-52300 0664/81 88 011	Tagdienst
Sa, 29. 06. 2013, 07:00 Sa, 29. 06. 2013, 19:00	Dr. Christoph PREIßL	02854/203 0664/81 88 011	Tagdienst
So, 30. 06. 2013, 07:00 So, 30. 06. 2013, 19:00	Dr. Christoph PREIßL	02854/203 0664/81 88 011	Tagdienst

**Tagdienst
Samstag und
Sonntag
von 07.00 bis
19.00 Uhr**

In der Zeit von
19.00 bis 07.00 Uhr
erhalten Sie unter
0664/8188011
oder **141**
(ohne Vorwahl)
ärztliche Hilfe!



Unnötige Abfälle vermeiden

Greifen Sie zu regionalen Lebensmitteln aus kontrolliert biologischem Anbau. Mit dem Kauf von „Bio-Lebensmitteln“ unterstützen Sie eine umweltschonende Landwirtschaft und artgerechte Tierhaltung.



Mindesthaltbarkeitsdatum heißt nicht, dass man Lebensmittel danach entsorgen muss. Erst Anschauen, Riechen und Schmecken! Verschimmeltes, Angefaultes, Übelriechendes ist gleich zu entsorgen. Manchmal verändert sich nur die Konsistenz. Wenn sich z.B. beim Joghurt oben Flüssigkeit absetzt, hilft Umrühren.

Caritas

Diözese St. Pölten

Sozialstation Schweiggers-Kirchberg

Einsatzleiterin DGKS Elisabeth Pölzl

3932 Kirchberg/Walde 124

Handy 0676/838 44 222,

Sprechstunde: Donnerstag 10 – 12 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

bup.schweiggers@stpoelten.caritas.at

Betreuen und Pflegen
zu Hause

Wenn Sie bei Krankheit oder im Alter Betreuung und Pflege brauchen:

Wir unterstützen Sie gerne

- bei der Krankenpflege
- im Haushalt
- beim Pflegegeld-Antrag

Wir besorgen Pflegbehelfsmittel

- **beraten** Angehörige
- **vermitteln** Physiotherapie Besuchsdienst, „Essen auf Rädern“,...
- **installieren** ein **Notruftelefon**

Gemäß den Richtlinien der NÖ Landesregierung ist bei allen Pflegeorganisationen, die Hauskrankenpflege anbieten, der gleiche Kostenbeitrag – gestaffelt nach der Pensionshöhe – zu entrichten.

Diese Leistung von bestmöglicher Pflege und Betreuung braucht auch eine gute Zusammenarbeit mit Ärzten, Gemeinden, Pfarren, Angehörigen sowie dem Krankenhaus, welche hier in der Gemeinde Kirchberg am Walde sehr gut funktioniert. **Dafür ein herzliches Dankeschön an Alle!**

Die Caritas und die Mitarbeiterinnen der Caritas Sozialstation Schweiggers-Kirchberg wünschen Ihnen ein FROHES OSTERFEST!

Städtische Bestattung Gmünd seit 1931
www.bestattung.gmuend.at

Erfahrung Kompetenz Vertrauen

- o Erreichbarkeit rund um die Uhr
- o Erledigungen sämtlicher Tätigkeiten im Trauerfall
(Behördenwege, Bestellung/Koordination religiöser Gemeinschaften, Trauerredner, Friedhofsverwaltungen, Musikkapellen, Krematoriumshallen, Partendruck, etc.)
- o Wir organisieren die Trauerfeier oder Verabschiedung individuell nach Ihren persönlichen Wünschen
- o Kostenvoranschläge und Begräbnisaufträge bei Lebzeiten
- o Abwicklung der Kosten direkt mit der Versicherungsanstalt

(02852) 52506 - 120

Während der Dienstzeit

Außerhalb und am Wochenende

0664/180 67 64

Dienstzeiten: Montag bis Donnerstag 08:00 bis 11:30 Uhr und 13:30 bis 15:30 Uhr
sowie Freitag von 08:00 bis 11:30 Uhr

www.wienerverein.info | Tel. 050 350 26233

WIENER VEREIN
BESTATTUNGSVORSORGE

Die Städtische Bestattung Gmünd ist Partner des Wiener Verein

Bestattungen im Waldviertel

Bestattung Roland Köck KG

Traditioneller Familienbetrieb mitten im Waldviertel
Vertrauen Sie auf unsere Hilfe und Erfahrung.



Geschäftsstellen:

Seewiesenstraße 24
u. Sonnensiedlung 13
3902 Vitis



Tel.: 0664 / 5149067 od. 0680 / 2001143

Rund um die Uhr für Sie erreichbar

- **Wir betreuen Sie gerne** wo Sie uns brauchen.
- Es gibt in den ersten Tagen viel zu organisieren.
- **Wir besuchen Sie auch zu Hause** und erledigen sämtliche Tätigkeiten, die Sie uns anvertrauen.
- Als **Trauerredner** übernehmen wir auch für Verstorbene ohne Bekenntnis die Verabschiedungsfeierlichkeit nach Ihren Wünschen.
- Wir bieten alle **Bestattungsformen** je nach Wunsch Erd-, Feuer-, Gruft-, See-, Diamantenbestattung, Urnenaufstellung zu Hause, Totenmaske, u.v.m.
- Bestattungsvorsorgen und Kostenvoranschläge

Homepage: www.Bestattung-Waldviertel.at

Sprechtage/Beratung

Bezirkshauptmannschaft Gmünd: Tel. 02852/9025-0, FAX 02852/9025-25000

Schremser Str. 8, 3950 Gmünd E-Mail: post.bh@noel.gv.at

Parteienverkehr: Montag - Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr, Dienstag zusätzlich von 13.00 - 15.00 Uhr

Bürgerbüro: Montag - Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr, Dienstag zusätzlich von 16 - 19 Uhr

Bezirksgericht Gmünd:

Tel. 02852/52291, FAX 02852/52291-20

Schremser Str. 9, 3950 Gmünd

Amtstag: Dienstag 8.00 - 12.00 Uhr

Voranmeldesystem ab 10.09.2012:

Gerichtstag in Arbeits- und Sozialrechtssachen: jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 9.00 - 11.00 Uhr

Notar Mag. Michael Ofenböck:

Tel. 02853/76400-0, FAX 02853/76400-33

Karl Müller-Straße 3, 3943 Schrems E-Mail: notar.ofenboeck@aon.at

Sprechtage am Gemeindeamt Kirchberg am Walde:

an folgenden Dienstagen, jeweils von 14.00 - 16.00 Uhr:

30. April 28. Mai 25. Juni 24. Sept. 29. Okt. 26. Nov. 2013

Um Anmeldung am Gemeindeamt wird gebeten.

Finanzamt Gmünd:

Tel. 02732/884, FAX 01/51433-5923000

Albrechtserstraße 4, 3950 Gmünd

Montag - Donnerstag von 7.30 - 15.30 Uhr und Freitag von 07.30 - 12.00 Uhr

Pensionsversicherungsanstalt: Tel. 05 0899-6100

Bezirksstelle der NÖ Gebietskrankenkasse, Walterstraße 1, 3950 Gmünd

Sprechtage - Auskunft und Beratung:

Jeden Dienstag und Donnerstag von 8.00 - 11.30 Uhr und 12.30 - 14.00 Uhr

(Bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen)

Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitzubringen

Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft:

Tel. 02852/52279, FAX 02852/52279-30599

WK NÖ, Weitraer Straße 42-44

jeweils Dienstag von 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr

03. April 04. Juni 06. Aug. 02. Okt. 03. Dez. 2013

07. Mai 02. Juli 03. Sept. 05. Nov.

Sozialversicherungsanstalt der Bauern - Kammerbezirk Gmünd: Tel. 05 0259 40500

BBK Gmünd, Bahnhofstraße 12, 3950 Gmünd

Sprechtage 2013:

jeweils Donnerstag von 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr

04. April 02. Mai 13. Juni 11. Juli 22. Aug. 19. Sept. 17. Okt. 14. Nov. 12. Dez.

18. April 23. Mai 27. Juni 25. Juli 05. Sept. 03. Okt. 31. Okt. 28. Nov.

NÖ Gebietskrankenkasse Service-Center Gmünd:

Tel. 05 0899-6100, FAX 05 0899-0680

Walterstraße 1, 3950 Gmünd

Montag - Donnerstag von 7.30 - 14.30 Uhr und Freitag von 7.30 - 12.00 Uhr

AMS Arbeitsmarktservice Gmünd: Tel. 02852/52541

Bahnhofstraße 33, 3950 Gmünd

Montag - Donnerstag von 7.30 - 16 Uhr und Freitag von 7.30 - 13.00 Uhr

AKNÖ-Bezirksstelle Gmünd:

Tel. 05 7171-5450, FAX 05 7171-5477

Weitraer Straße 19, 3950 Gmünd

Montag - Donnerstag von 8.00 - 16 Uhr und Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr

AKNÖ-Konsumentenberatung: Hotline: 05 7171-1616 (Mo - Fr 8.00 - 13.00 Uhr)

Jubiläen

Wir gratulieren zum:

70. Geburtstag

Fitzinger Johann, am 03. Dezember 2012,
Ullrichs 63

Zahradnik Rosa, am 13. Dezember 2012,
Hollenstein 60

Swadba Gerhard, am 13. Februar 2013,
Süssenbach 64

Pannagl Karl, am 19. Februar 2013,
Kirchberg am Walde 182

Mold Edmund, am 06. März 2013,
Süssenbach 39

Mold Helga, am 31. März 2013,
Süssenbach 39

75. Geburtstag

Ledermüller Gertrude, am 03. Dezember 2012,
Ullrichs 6

Kugler Adalbert, am 15. Dezember 2012,
Fromberg 21

Wagner Johann, am 08. Januar 2013,
Süssenbach 76

Fuchs Maria, am 10. Januar 2013,
Fromberg 29

Schmid Johann, am 23. Februar 2013,
Ullrichs 14

Fischer Erna, am 24. Februar 2013,
Kirchberg am Walde 120

Ledermüller Josef, am 07. März 2013,
Ullrichs 6

80. Geburtstag

Bischläger Franz, am 07. Januar 2013,
Hollenstein 17



80. Geburtstag

Schneider Walter, am 26. März 2013,
Ullrichs 62

85. Geburtstag

Winischhofer Johann, am 03. März 2013,
Weißenalbern 27

Bichl Franz, am 06. Januar 2013,
Weißenalbern 31



Diamantene Hochzeit und 85. Geburtstag feierten:

Fuchs-Fuchs Hilde und Johann, am 7. Februar 2013,
Hollenstein 3

Fuchs-Fuchs Johann, am 08. Februar 2013,
Hollenstein 3



Jubiläen/Standesamt

95. Geburtstag

Haider Josefa, am 02. März 2013,
Hollenstein 34/2

**Das Licht der Welt erblickten:**

Gunacker Clara, am 27. November 2012
Gunacker Romana und Josef, Süssenbach 10



Huber Richard Johann, am 04. Dezember 2012
Huber Henriette und Wolfgang, Ullrichs 47

Madl Marlies, am 09. März 2013
Madl-Berger Michaela und Madl Christian,
Kirchberg am Walde 51



**Viel Glück und
Gesundheit den neuen
Erdenbürgern!**

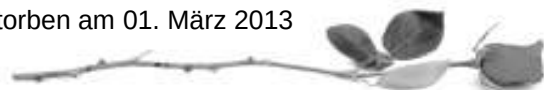
Schagginger Malene, am 24. Dezember 2012
Schagginger Martina und Reinhard,
Kirchberg am Walde 232



Schmidmeier Jermaine Markus Walter,
am 15. März 2013, Schmidmeier Carina und Markus,
Kirchberg am Walde 255

**Wir bedauern den Tod von:**

Gatterer Gertrude, geb. Knotzer (1950), Kirchberg am Walde, verstorben am 27. November 2012
Schützenhofer Karl (1933), Süssenbach, verstorben am 01. Dezember 2012
Friedl Alexander Christoph (1989), Kirchberg am Walde, verstorben am 17. Dezember 2012
Gsandtner Berta, geb. Binder (1923), Kirchberg am Walde, verstorben am 21. Dezember 2012
Naglmaier Maria, geb. Oberbauer (1931), Weitra (Weißenalbern), verstorben am 01. März 2013
Spitaler Walter (1932), Weißenalbern, verstorben am 23. März 2013





Kulturdreieck

OBERES WALDVIERTEL 2013

Hoheneich - Kirchberg am Walde - Waldenstein

Eine Kulturreihe mit 3 Veranstaltungen in 3 Waldviertler Gemeinden

SPAREN SIE MIT DER ABOKARTE!
NÄHER INFOS AM GEMEINDEAMT
02854/7010



„AUSLESE“

Kabarettabend mit MIKE SUPANCIC

05.04.2013 um 20 Uhr im GH PÖHN, Dorfstraße 31, 3945 Nondorf

Kontakt: Gemeinde Hoheneich – Rainer Poppinger – 0664 421 95 60



„GEMISCHTER SATZ“

Kabarettabend mit JOESI PROKOPETZ

14.09.2013, 20 Uhr im Hamerlinghaus, 3932 Kirchberg am Walde

Kontakt: Gemeinde Kirchberg am Walde – 02854 7010



„JACKPOT“

Kabarettabend mit NADJA MALEH

11.10.2013, 20 Uhr im Freizeit- und Kulturzentrum, 3961 Waldenstein

Kontakt: Gemeinde Waldenstein – 02855 478

ABO Kat.1 € 47,--(mit Sitzplatzreservierung Reihe 1-5)

ABO Kat.2 € 35,--(ohne Sitzplatzreservierung ab Reihe 6)

Einzelkarten: Kat.1 € 18,--

Einzelkarten: Kat.2 € 14,--

